

TRIBÜNE

Vereinsnachrichten der Sportvereinigung Mössingen

1904 e.V.

25 Jahre Badmintonabteilung

4. Mössinger Stadtlauf mit Teilnehmerrekord bei brütender Sommerhitze



Der Spvgg-Vorstand ist für Sie da

1. Vorsitzender

Wolfgang Fleuchaus
Albert-Schweitzer-Straße 26
72116 Mössingen
Telefon 07473/8486 (privat)
07473/921520 (gesch.)
Fax 07473/921529
fleuchaus@spvggmoessingen.de

2. Vorsitzende

Petra Vogel
Goethestraße 30
72116 Mössingen
Telefon 07473/272943
Fax 07473/956857
petra.vogel@spvggmoessingen.de



3. Vorsitzender und Hauptkassier

Uli Metelka
Am Markt 9
72072 Tübingen
Telefon 07071/965135 (privat)
Fax 07071/2051652
Uli.Metelka@spvggmoessingen.de

Sportvereinigung 1904 e. V. Mössingen

Geschäftsstelle:
Telefon 07473/23883
Fax 07473/2701085
geschaeftsstelle@spvggmoessingen.de
www.spvggmoessingen.de
Unsere Geschäftsstelle ist donnerstags von
17.00–19.00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser
Zeit können Sie uns eine Nachricht auf
dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Vereinsheim:

Lange Straße 42a
72116 Mössingen
Telefon 07473/7883

Inhaltsübersicht

Badminton	4
Basketball	9
Fußball	
Aktive	10
Jugendfußball	13
Tischtennis	16
(L)Auf in die Zukunft	18
Europameisterschaft	20
Volleyball	22
Gesundheitsinitiative „mach 2“ ...	22
Lauftreff	23
Sportabzeichen	27
Handball	28
Turnen	30
Aus der Vereinsfamilie	34
Trainingszeiten	35

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in die Spvgg 1904 e.V. Mössingen

Jahresbeitrag: Erwachsene(r) 84 Euro
 Jugendliche(r) 48 Euro
 Familie 120 Euro
 Passives Mitglied¹ 40 Euro

Sportart: _____

Name, Vorname: _____

geboren am: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Datum: _____



Werden auch Sie Mitglied bei uns – es lohnt sich!

Weitere Familienangehörige bei Familienmitgliedschaft:

Name, Vorname _____ Geburtsstag _____

Unterschrift: _____

(Bei Minderjährigen: Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Spvgg Mössingen widerruflich den oben angegebenen Jahresbeitrag von nachfolgendem Konto einzuziehen:

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Institut: _____

Kontoinhaber/in (falls von oben abweichend): _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Geschäftszimmer: Tel. 07473/23883, Sprechzeiten jeweils donnerstags 17–19 Uhr

¹ Passives Mitglied ist, wer keine Vereinsressourcen (Trainingsbetrieb, Umkleiden, etc.) nutzt oder ausschließlich am Kursangebot teilnimmt.

Impressum

TRIBÜNE
Vereinsnachrichten der Spvgg Mössingen

19. Jahrgang Heft 2/07

Herausgeber:

Sportvereinigung 1904 e.V. Mössingen
Vereinsheim und Geschäftsstelle
Langestraße 42a
72116 Mössingen

Bankverbindung:

Volksbank Mössingen
Konto 561 002 (BLZ 641 619 56)

Redaktion und Anzeigen:

Spvgg-Vorstand

Layout:

Druckerei Laupp & Göbel GmbH
Talstraße 14, 72147 Nehren

Mitarbeiter der Redaktion:

Walter Maier, Stefanie Krajnc, Günther Nebe, Werner Albrecht, Toni Neth, Jutta Wagner, Dietmar Stopper, Dieter Schneider, Markus Saueremann, Annette Scheufele, Carsten Ruoff, Richard Dvořák, Karl-Heinz Müller, Beate Ableitner, Melanie Martek, Roland Ahlborn, Armin Bansleben, Anna Voitl, Wolfgang Zschocke

Die Tribüne erscheint zweimal jährlich
(März und November).

Mit Name oder Signum gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion oder der Spvgg Mössingen wieder.
Der Nachdruck sämtlicher Beiträge ist mit Quellen-
angabe gestattet (bitte Belegexemplar senden!).

Auflage: 1600 Exemplare
Satz und Druck: Laupp & Göbel GmbH, Nehren

Zur Titelseite:

4. Mössinger Stadtlauf mit Teilnehmerrekord bei
brütender Sommerhitze

25 Jahre Badminton

Liede Mitglieder und Freunde der Spvgg,

unser „Lauf in die Zukunft“ nimmt immer mehr an Tempo auf und die ersten Etappenziele wie die Erneuerung des Nebenplatzes oder die Kooperation mit dem Fitnessstudio RioFit sind bereits erfolgt. Viele weitere Ideen werden derzeit noch heiß diskutiert und werden schnellstmöglich umgesetzt.

Das Schwerpunktthema lautet derzeit nach wie vor: **Gestaltung des zukünftigen Vereinszentrums.**

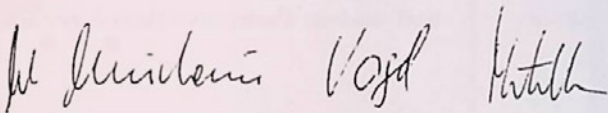
Viel Neues hat sich hierbei ergeben. Nach der Hauptversammlung 2006 stand der Auftrag an die Vereinsführung fest: Alternativen erarbeiten, die dann durch die nächste Hauptversammlung entschieden werden.

Ein Hinterfragen des zugesagten Alternativstandorts Hegwiesen und eine rasche Entscheidung über die Standortfrage ist notwendig, da von Seiten der Stadtverwaltung signalisiert wurde, dass eine komplette Verlagerung schon in den nächsten 5 Jahren möglich ist.

Hierfür werden nun von der Projektgruppe konkrete Möglichkeiten, wie die einzelnen Standorte genutzt werden können, erarbeitet und gleichzeitig soll erreicht werden, dass in Zusammenarbeit mit der Stadt und einem Ingenieurbüro eine Machbarkeitsstudie durchgeführt wird.

Sie sehen, der Verein ist in Bewegung und voller Leben. Die nächste Möglichkeit dies hautnah zu erfahren bietet sich für Sie am **24.11.2007 ab 20.00 Uhr** bei unserer **jährlichen Winterfeier**. Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen und freuen uns auf Ihr Kommen!

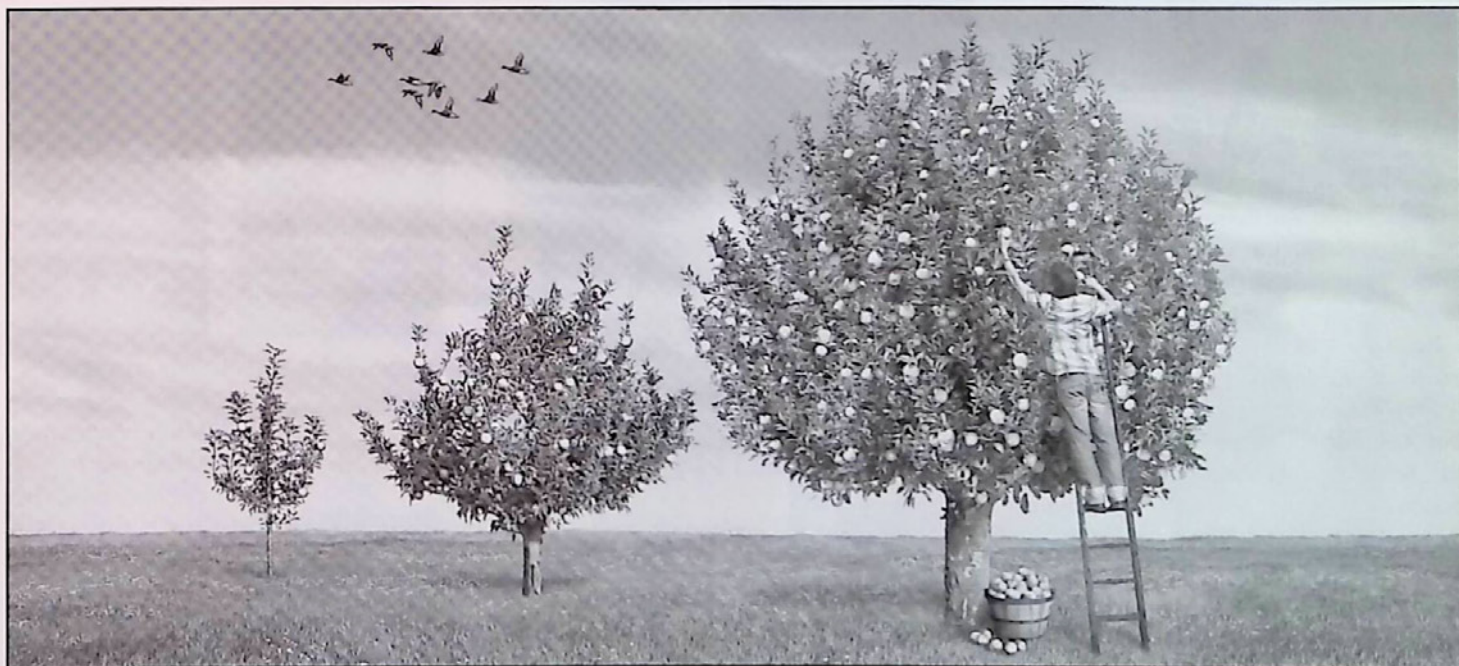
Es grüßen Sie



Wolfgang Fleuchaus

Petra Vogel

Ulrich Metelka



**Lassen Sie Ihren Zinssatz wachsen.
Mit dem Sparkassen-Zuwachssparen.**

Hohe Rendite, sichere Zinsen!

Sprechen Sie mit Ihrem Kundenbetreuer.



Kreissparkasse
Tübingen //
DIE BANK
ALS PARTNER



Badminton

25 Jahre Badmintonabteilung

Ein volles Vierteljahrhundert alt wird die Badmintonabteilung in diesem Jahr. Mit Eröffnung der Steinlachhalle im Oktober 1982 erfolgte die Gründung. Walter Döser, damals neu nach Mössingen zugezogener Lehrer und selbst aktiver Badmintonspieler, wurde durch Gerhard Schmidt auf den Hallenneubau aufmerksam gemacht.

Nach „sachdienlichen“ Erkundigungen war klar, dass für die boomende Sportart Badminton auch in Mössingen Nachfrage bestand. Der damalige Spvgg-Vorstand Henes gab grünes Licht für die neue Sparte, und mit einer riesigen Anzahl an Interessenten startete man den Trainingsbetrieb. Walter Döser wurde Abteilungsleiter.

Dieses Amt übte er bis 1986 aus, es folgte ihm für viele Jahre Eberhard Heinz als Abteilungsleiter. Dann übernahmen Frauen die Kommandobrücke. Zunächst Gudrun Käpernick bis 1998, seitdem ist Claudia Ehmann „Chefin“.

Von Beginn an bestand eine Kooperation zwischen der Abteilung und der Friedrich-List-Realschule. Die Sportlehrer Rudi Baumann und Robert Kempf engagierten sich für diese Maßnahme, bei der die Schüler an einem extra Trainingstermin die Sportart ohne Vereinsbindung ausprobieren konnten.

Die Vereins-Trainingsabende waren in der Anfangszeit so gut besucht, dass nur in „Schichten“ gespielt werden konnte. Schon nach kurzer Zeit stellte sich heraus, dass zahlreiche Spieler Badminton als Wettkampfsport betreiben wollten. In der Saison 1983/1984 starteten erstmals zwei Teams bei den Verbandsrundenspielen. Die erste Mannschaft spielte in der damaligen C-Klasse, die „Zweite“ in der D-Klasse. Die „Erste“ stieg gleich im ersten Jahr in die A-Klasse auf. Die Spielzeit darauf wurde Mössingen 1 ungeschlagen erneut Meister und Aufsteiger in die Bezirksliga.

Die Mannschaften hielten sich über die Jahre gut. In den Neunzigern nahm man zeitweise mit 3 Aktiventeams am Spielgeschehen teil, die „Erste“ verpasste nur sehr knapp den Aufstieg in die Verbandsliga.

Jugendarbeit wurde in der Abteilung von Beginn an betrieben. Viele heutige und ehemalige Mannschaftsspieler sind so im Verein groß geworden.

Ein Highlight der Mössinger Badmintongeschichte war die Ausrichtung der Baden-Württembergischen Meisterschaften im Februar 1986. Walter Döser konnte sich dabei den Landesmeistertitel in der Klasse Herren 35 sichern.

Bei vielen Badmintonturnieren im In- und Ausland waren und sind Mössinger Spieler erfolgreich am Start.

Bis heute veranstaltet die Abteilung selbst regelmäßig Turniere für Jugendliche, Aktive und Freizeitspieler. Und die auswärtigen Sportler kommen immer gerne nach Mössingen zum Badminton.

Nicht nur Wettkämpfer, sondern auch Breitensportorientierte Freizeitspieler jagen in der Abteilung dem gefiederten Ball nach. Zweimal wöchentlich ist Training auch für Jedermann und -Frauen. Neue Spieler jeglichen Alters, gleich ob Anfänger oder alter Hase sind immer herzlich willkommen.

Das Altersspektrum in der Abteilung ist sehr breit. Jüngstes Mitglied ist Nadja-Christine, geboren am 15. April diesen Jahres. Die Tochter von Badmintonprofi Irina Gritsenko-Reihle (ASL Robertsau Straßburg, u. a. 35-fache Meisterin von Kasachstan, ehemalige Ranglistenerte in Frankreich) und Spvgg-Spieler Jörg-Andreas Reihle hat von den sportlichen Eltern wohl auch einige „Badmintongene“ geerbt (siehe Foto). Mit bald 85 Lenzen ist Frieder Bräuning der „Alterspräsident“.

Auch abseits des Spielfelds ist viel geschehen und ständig was geboten im Mössinger Badminton. Zahllose Grill- und andere Feste, die Teilnahme am

Die Badminton-„Macher“ im Jubiläumsjahr

(Die anderen Mitglieder machen natürlich auch äbbes ...!)



Claudia Ehmann
Abteilungsleiterin



Galina Rezner
Trainerin



Carsten Ruoff
Sportwart



Jörg-Andreas
Reihle
Mannschaftsführer
Mössingen 1
Öffentlichkeitsarbeit



Sergej Rezner
Betreuer



Reinhold
Portscheller
Jugendwart



Tilo Bauer
Mannschaftsführer
Mössingen 2
Jugendbetreuer



Lisa Heumesser
Jugendvertreterin

Austausch mit St. Julien, Kajakausfahrten, Radtouren und Besuche bei großen Turnieren sind nur einige der zahllosen Aktivitäten. Nicht zu vergessen natürlich der Badminton-Stammtisch am Montagabend beim Hanse im Sportheim.

Die bunte Badminton-Familie hält gut zusammen. Und eins ist für einen 25-jährigen Jubilar eh klar: Die besten Jahre kommen noch!

BADMINTON – WIR LIEBEN ES!



Früh übt sich, wer wie Mama werden will:
Nadja-Christine Reihle

1. Mannschaft Bezirksliga Zollern

Mit einem Neuzugang startete Mössingen 1 in die Saison 07/08. Steffi Müller rückte aus der „Zweiten“ auf, da Galina Reznier auf dem Spielfeld kürzer treten wird. Ansonsten bleibt derselbe Kader beisammen, der in der vergangenen Runde den dritten Tabellenplatz belegte. Eine Prognose für die Jubiläumsspielzeit abzugeben ist schwer, es sind starke Teams von oben in die Liga gekommen. Mit einer guten Mannschaftsleistung und einem sich weiterentwickelnden Simon Brück könnte man wieder vorne mitspielen.

2. Mannschaft Kreisliga Reutlingen/Zollernalb

Die 2. Mannschaft konnte sich in der letzten Saison besser platzieren als gedacht, immerhin landete das Team am Ende auf Platz vier und somit im ersten Drittel der Liga. Das Ziel dieses Jahr ist ganz klar: Die Equipe um Tilo Bauer will sich nicht verschlechtern.

Die gute Platzierung der Vorsaison war vor allem auch den Damen zu verdanken. Etwas schwerer wird es in der Hinsicht in diesem Jahr, da Steffi Müller in der 1. Mannschaft spielt und Lisa Heumesser noch durch eine Verletzung geschwächt ist.

Nichtsdestotrotz werden die Akteure wieder jede Menge Spaß haben und versuchen, gute Spiele zu liefern. Erstmals bei den Aktiven dabei ist Jugendspieler Markus Zukunft.

Jugend

Auch im letzten halben Jahr haben die Jugendspieler fleißig trainiert und gute Fortschritte gemacht. Viele Turniere wurden besucht, bei denen zahlreiche Siege und vordere Platzierungen zu Buche standen.

Anne Portscheller und Simon Brück haben sich für die Südostdeutschen Ranglisten qualifiziert. Das erste Turnier im sächsischen Freiberg gewann Simon im Doppel, im Einzel belegte er Platz 7. So hatte er bei Redaktionsschluss alle Chancen auf eine Qualifikation für die deutsche Ebene. Inzwischen ist er auch wieder im Landeskader, nachdem er eine Zeit lang aus nicht nachvollziehbaren Gründen „aussortiert“ gewesen war.

Ein Jugendspieler mit Zukunft-Vorname Markus wird in der neuen Saison 07/08 erstmals bei den Aktiven mitspielen.



Mössingen 1 mit gleich 2 Maskottchen (v. l. n. r.): Steffi Müller, Jörg-Andreas Reihle, Gudrun Käpernick, Holger Schmid, Alexander Brinkmann, Simon Brück, Melanie Ruoff, Carsten Ruoff und Sophie
Fehlend: Galina Reznier



Mössingen 2 v. l. n. r.: Tilo Bauer, Harry Bechtold, Markus Zukunft, Andreas Gallai, Carmen Schweri, Lisa Heumesser
Fehlend: Eberhard Heinz, Michael Käpernick, Johnny Lutsch, Reinhold Portscheller, Jochen Schelling

Jugendturnier in Mössingen

Das dritte und damit letzte Bezirksranglistenturnier der Jugend wurde von der Badmintonabteilung am 24./25. Februar in der Steinlachhalle ausgerichtet. Mit 127 Teilnehmern an zwei Tagen war es ganz ordentlich besucht.

Die Spiele konnten am Samstag wie am Sonntag nach pünktlichem Beginn zügig abgewickelt werden. Große Überraschungen gab es im Turnierverlauf nicht, die in den Setzlisten vorne Platzierten machten die Podiumsplätze unter sich aus. Kurz nach 16 Uhr wurden jeweils schon die Sieger geehrt und Spieler sowie Betreuer konnten sich auf die teilweise lange Heimfahrt machen.

Die Podiumsplätze unserer Spieler:

- ▶ **U13 Mädchen**
Anne Portscheller 2. Platz
- ▶ **U13 Jungen**
Stefan Zukunft 1. Platz
- ▶ **U17 Mädchen**
Steffi Müller 1. Platz

Jugend-Ranglistenturnier in Waghäusel

Beim 2. Baden-Württembergischen Ranglistenturnier der Jugend am 21. und 22. April in Waghäusel zeigten die für die höchste Ebene im Land qualifizierten Jugendspieler der Spvgg sehr gute Leistungen.

- ▶ **Jungen U13**
Stefan Zukunft 1. Platz Doppel
17. Platz Einzel

- ▶ **Mädchen U13**
Anne Portscheller 3. Platz Doppel
6. Platz Einzel
- ▶ **Mädchen U17**
Lisa Heumesser 18. Platz Einzel
- ▶ **Jungen U19**
Simon Brück 3. Platz Einzel



Mössinger Jugendspieler in Altshausen



Mittwoch-Trainingsgruppe der Badminton-Jugend

Hinten v. l. n. r.: Trainerin Galina Rezner, Anne Portscheller, Steffi Müller, Markus Zukunft, Simon Brück, Betreuer Sergej Rezner
Vorne v. l. n. r.: Chris Conrad, Stefan Zukunft, Jan Käpernick, Florian Conrad, Tobias Wendlandt

Jugendturnier in Altshausen

Fastschon in „Kompaniestärke“ traten die Spvgg-Jugendspieler am 30. September beim ersten Turnier der neuen Saison im Oberschwäbischen an. Mit zwei Turniersiegern und weiteren guten Platzierungen kehrten sie an die Steinlach zurück.

- ▶ **U13 Mädchen**
Amelie Steiner 4. Platz
- ▶ **U15 Mädchen**
Tina Käpernick 6. Platz
- ▶ **U17 Mädchen**
Eva Landhäußer 11. Platz
- ▶ **U11 Jungen**
Tim Käpernick 3. Platz
- ▶ **U13 Jungen**
Christian Conrad 1. Platz
- ▶ **U15 Jungen**
Jan Käpernick 1. Platz
Florian Conrad 4. Platz
Tobias Wendlandt 12. Platz
Patrick Eißler 19. Platz
- ▶ **U17 Jungen**
David Krohn 15. Platz

Badminton mit russischen Kindern

Diesen Sommer war, organisiert von der Pax-Christi-Gruppe der Katholischen Kirchengemeinde, wieder eine Gruppe von russischen Kindern aus der Region Kursk in Mössingen. An mehreren Freitagen verbrachten sie zusammen mit ihren Betreuerinnen unter Anleitung von Spvgg-Trainerin Galina Rezner und ihrem Mann Sergej einige frohe Stunden

delicasa

Genuss mit gutem Gefühl

Hochwertige Lebensmittel direkt von unserem Hof und von ausgewählten Erzeugern aus der Region.

Alle Fleisch- und Wurstspezialitäten stellen wir ausschließlich selbst her.

Natürliche, frische und schmackhafte Nahrungsmittel mit gesicherter und kontrollierter Herkunft.

Kuchen und Gebäck täglich frisch und hausgemacht aus unserer Backstube.


Hof markt
Jungviehweide

Wilhelmstrasse 16
Gewerbegebiet Schlattwiesen Mössingen



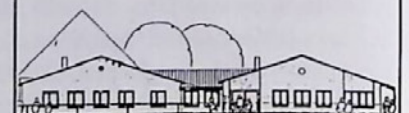
Wo trifft man sich?
Natürlich in der

Sportgaststätte Mössingen

Inhaber: Hans-Martin Haug
Lange Straße 42 a · Tel. 78 83

Gutbürgerliche Küche

Unsere Räumlichkeiten sind für
Festlichkeiten jeglicher Art
bestens geeignet.



Starke Partnerschaft - Starke Leistungen

Im Rahmen neuer Wege der Gesundheitsprävention hat das **Sport- & Gesundheitszentrum RIOFIT** in Dusslingen und das **Focus Wellness & Fitness und Dance** in Mössingen **exklusiv** für die Mitglieder des **SPVGG Mössingen** eine **Kooperation** geschlossen. Alle Vereinsmitglieder haben dadurch die Möglichkeit ohne Vertragsbindung beide Einrichtungen und deren komplettes Gesundheitskursangebot während deren regulären Öffnungszeiten zu nutzen.

WIE FUNKTIONIERT ES:

Ihr bezahlt **einmalig 89 Euro pro Jahr** und erhaltet hierfür **4x im Jahr:**

- Biomechanische Wirbelsäulenanalyse nach David
- Körperfettanalyse
- Koordinationstest
- Blutdruckmessung
- Flexcheck nach David
- Cardioscan (leicht verständliches Elektrokardio-Portrait)
- Gesundheitlichen Individuellen Trainingsplan zur Ergänzung von Eurem Vereinssport

Danach bezahlt Ihr lediglich noch für jeden einzelnen Besuch **3,50 €** und könnt dann an diesem Tag die gesamte Einrichtung (Gesundheitsgerätepark, Sauna, Kinderbetreuung etc.) nutzen. Solltet Ihr mehr als 12 x pro Monat das RIOFIT oder Focus besuchen fallen jedoch nicht mehr als max. 39 Euro an. Außerdem besteht keine Vertragsbindung **für alle SPVGG-Mitglieder**, also auch keine lästigen Kündigungsbriefe.

**Einseitige Sportbelastungen
beheben!
Keine Vertragsbindung!
Nur für Spvgg-Mitglieder!**



RioFit Dufflingen

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 22:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 22:00 Uhr
Freitag	09:00 - 22:00 Uhr
Sonntag	14:00 - 19:00 Uhr
Feiertage	10:00 - 13:30 Uhr
Schulferien	Mo - Fr 12:00 - 15:00 Uhr

Leistungsarten

- Testverfahren
- Sportmedizinische
- Ernährungsanalysen
- Re-Checks
- Sportmedizinischer Beratungsdienstleistungen (z.B. SPORTMED)
- Sonstige Testverfahren

Beratung

- Beratung
- Koordination
- Bewegung

Konzepterstellung

- Spezialisierte Trainingskonzepte
- Regelmäßige Ernährungsberatung
- Ernährungsberatung

Trainingsflächen

- Ausdauer
- Kraft
- Koordination
- Beweglichkeit

Ernährung

- Sport
- Ernährung
- Diätberatung
- Ruhekur
- Schwimmbad
- Massage
- Sonstige

Erweiterung

- Koordination
- Beweglichkeit
- Ausdauer
- Kraft
- Koordination
- Beweglichkeit

Erweiterung

- Koordination
- Beweglichkeit
- Ausdauer
- Kraft
- Koordination
- Beweglichkeit

Erweiterung

- Koordination
- Beweglichkeit
- Ausdauer
- Kraft
- Koordination
- Beweglichkeit





Die russische Kindergruppe zu Gast bei der Badmintonabteilung

beim Badmintonspielen in der Steinlachhalle.

Internationales Turnier in Straßburg

Beim 31. Internationalen Straßburger Badminton-Turnier am 5. und 6. Mai 2007 belegte Simon Brück bei seiner ersten Teilnahme auf Anhieb gleich den 3. Platz bei den Herren B.

Spieler aus sieben Nationen waren in der elsässischen Europa-Metropole am Start. Das Turnier wird seit 1977 vom Straßburger Traditionsclub CEBA veranstaltet, in den Siegerlisten stehen die Namen vieler bekannter Spieler.

Simon hatte es im ersten Match mit dem Franzosen Krauskopf zu tun, den er klar in zwei Sätzen besiegte. Deutlich mehr Widerstand leistete der Däne Joachim Thomsen in der nächsten Partie, doch auch er fand schließlich kein Mittel gegen Simons variantenreiches Spiel.

Am Sonntag früh stand das Viertelfinale an, in dem das Mössinger Talent auf Audrey Douce Tuat, einen Franzosen

asiatischer Herkunft, traf. Nach vorsichtigem Abtasten übernahm Simon im Lauf des Spiels immer mehr das Kommando, mit guter Übersicht spielte er den Gegner ein ums andere mal aus und gewann ungefährdet.

Im folgenden Halbfinale traf Simon auf Lorenz Graubner (TV Bad Säckingen), der ihm schnell den ersten Satz abknöpfte. Doch Simon hielt dagegen und gewann den zweiten Satz. Der entscheidende dritte Satz wurde zu einem Nervenspiel, das Simon am Ende etwas unglücklich verlor.

Unterm Strich hat sich Simon als jüngster Teilnehmer sehr gut geschlagen. Für sein Auftreten auf dem Spielfeld hat er allerhand Aufmerksamkeit und Anerkennung bekommen. Und das Erlebnis, mit Profis aus den ersten Ligen Europas im selben Turnier zu spielen, gibt sicher noch weitere Motivation für die Zukunft.

Als Trikotsponsor unterstützt das in Mössingen ansässige Gabelstaplerzentrum Neckar-Alb den aufstrebenden Sportler in der neuen Saison.

Aktiven-Rangliste in Mössingen

Am 21. April 2007 richtete die Badmintonabteilung ein Einzelranglistenturnier für die Aktiven des Bezirks Südwürttemberg in der Steinlachhalle aus.

Aus Mössinger Sicht besonders erfreulich war das Ergebnis bei den Damen B: Steffi Müller siegte in dieser Kategorie vor Gudrun Käpernick. Noch ein („halber“) Mössinger landete auf dem Podium

und nahm einen Pokal mit nach Freiburg: Rainer Kittler, inzwischen für den badischen BC Hochdorf spielend und immer noch Spvgg-Mitglied erreichte bei den Herren A den 3. Platz.

Ruoff/Schmid Turniersieger

Beim ersten Ranglistenturnier nach der Sommerpause setzten die Mössinger Spieler gleich ein großes Ausrufezeichen. Carsten Ruoff/Holger Schmid gewannen das Herrenturnier B am 22. September in Altshausen nach einem spannenden Dreisatz-Finale gegen Benjamin Bayer und Sebastian Schrade (TSV Steinbronnen). Auch die zahlreichen weiteren Spvgg-Cracks schlugen sich sehr gut:

Alex Brinkmann/Widmann (Altshausen)	8. Platz
Tilo Bauer/Andreas Gallai	12. Platz
Carmen Schweri/Alex Brinkmann	
Mixed	7. Platz
Carmen Schweri/Julia Kammerlander (TV Wiblingen) Damendoppel	3. Platz

Ballmaschine

Seit kurzem verfügt die Abteilung über eine Ballmaschine. Das von Reinhold Portscheller gebaute Gerät ist beim Training mit Ballserien sehr hilfreich. Ballserien sind eine sehr effiziente (und anstrengende) Trainingsform. Ein Zusprieler an der Ballmaschine schießt in schneller Folge Ball um Ball über's Netz und der trainierende Spieler auf der anderen Spielfeldhälfte muss die Bälle erlaufen und zurückspielen.



Simon Brück im Einzel



Gudrun Käpernick an der Ballmaschine



Basketball

Die Basketballabteilung wird in der kommenden Saison mit 4 Mannschaften an den Rundenspielen im Bezirk Alb/Bodensee des BBW an den Start gehen, allerdings wird die U18m durch eine U18w ersetzt, da U18m und U20m zusammengelegt wurden.

U16

Anfang Oktober startet die zweite Saison der U16-Nachwuchsbasketballer. Nach dem Abgang von Yannick Röcker und Michael Plesse in die U20 müssen sich die Jungs in dieser Saison alleine beweisen!

Jeder hat hart an seinem Spiel gearbeitet und im Sommer wurde viel Wert auf Kraft und Ausdauer gelegt.

Auch konnten noch einige neue Jungs motiviert und der Kader vergrößert werden. Mit vereinten Kräften und viel Engagement wird es eine spannende und außerdem lehrreiche Saison werden, in der jeder einzelne zeigen kann, was er kann!

Das erste Heimspiel findet am 6.10.2007 um 12.00 Uhr in der Jahnhalle im Schulzentrum Mössingen statt. **Wir freuen uns über jeden Zuschauer!**

David Rösch (Trainer U16)

U18

One Player – one Team!

Die erste Spielzeit für die erste Mädels-Basketballmannschaft in der Geschichte der Sportvereinigung Mössingen.

Nachdem im letzten Jahr viel Interesse an einer Vereinsmannschaft geäußert wurde und die Mädels im letzten Jahr zum großen Teil in der Schulmannschaft und in der AG am Quenstedt-Gymnasium zusammengespielt haben, sollte der Wunsch nicht unerfüllt bleiben. David Rösch, Basketballmentor am Quenstedt und Trainer der U16, übernahm kurzerhand das Training und wird dabei von Florian Vogel, dem Trainer der U20, unterstützt.

Nach den ersten beiden Trainingseinheiten zeigte sich: Viel Potenzial und viel Engagement! Rohdiamanten, die nun im Schnellverfahren geschliffen werden, da vor Saisonbeginn durch die enge Hallenbelegung bis jetzt nur zwei Trainingseinheiten möglich waren.

Sowohl die Spielerinnen, als auch die Trainer freuen sich auf die harte aber dennoch hoffentlich sehr abwechslungsreiche Saison!

Die ersten Spiele werden auswärts stattfinden. Zuhause wird am 2. Dezember ab 12.00 Uhr gespielt.

Wir freuen uns auf viele Zuschauer und Zuschauerinnen!

David Rösch (Trainer U18)

U20

Bei der U20 hat sich nach der Saison 2006/2007 viel getan. Viele Spieler sind nicht mehr für die U20 verfügbar. Da sie entweder zu alt oder, nach dem erfolgreich abgeschlossenen Abitur, nicht mehr in Mössingen sind.

Es musste ein konsequenter Schritt gemacht werden. Um eine spieltaugliche Mannschaft melden zu können, wurde die U18-Mannschaft mit der U20-Mannschaft zusammengelegt.

Auch auf dem Trainerposten hat sich einiges getan. Sven Walter und Florian Vogel, letztes Jahr noch Trainer der U18m, werden in dieser Saison die U20 trainieren.

Armin Bansleben, letztes Jahr Trainer der U20, bleibt weiterhin Abteilungsleiter, zieht sich allerdings aus jeglicher Trainertätigkeit zurück!

Die U20 spielt weiterhin in der Landesliga Alb/Bodensee.

Nach dem großen Umbruch ist noch nicht klar, inwieweit die neue Mannschaft an die Erfolge der alten Mann-



Teamfoto U16

schaft anknüpfen kann. Sowohl die Trainer, als auch die Spieler freuen sich auf eine spannende und abwechslungsreiche Saison.

Das erste Heimspiel findet am 13.10.2007 in der Jahnhalle um 16.00 Uhr statt. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

Florian Vogel (Trainer U20)

Herrenmannschaft

Die Saison 07/08 steht kurz vor der Tür und alle Spieler sowie der neue Trainer, Wilfried Vogel, freuen sich auf die neue Saison.

Seit Juni ist nach langem Suchen der neue Trainer im Amt und konnte somit schon früh beginnen, die Herren auf die neue Saison vorzubereiten. Des Weiteren sind 4 Jugendspieler zu den Herren gewechselt. Daniel Jäger, Sven Walter, Tim Holland und Florian Vogel dürfen in der kommenden Saison nicht mehr für die U20 spielen, da sie zu alt sind. Die vier Spieler sind eine gute Verstärkung für die Herren, da sie schon einige Jahre zusammenspielen und sich auch privat gut kennen.

Die ersten beiden Heimspiele finden in der Jahnhalle am 6.10.2007 um 16.00 Uhr sowie am 21.10.2007 um 17.00 Uhr statt. Nun ist nur noch den Herren zu wünschen, dass sie von Anfang an richtig gut loslegen. **Das Team freut sich über jeden Zuschauer!**

Florian Vogel

Zum Schluss ...

... möchte ich nochmal alle Leser herzlich einladen, bei unseren Spielen dabei zu sein und alle Teams anzufeuern. Alle Termine und Ergebnisse können auf www.spvggmossingen.de nachgelesen werden.

Wer Lust hat mitzuspielen, kann einfach mal bei uns im Training vorbeischaun! Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

David Rösch (Jugendleiter)

Trainingszeiten

Herren	Mo. 18.00–19.30 Uhr (EFG)
	Mi. 20.00–22.00 Uhr (KBF)
U16m	Mi. 16.00–17.30 Uhr (J1)
U18w	Mo. 16.00–17.30 Uhr (SH)
U20m	Mi. 18.30–20.00 Uhr (KBF)
	Fr. 16.00–17.30 Uhr (J1)



Fußball

Fußball – Aktiv

Die erste Mannschaft

Nach Abschluss der Hinrunde der Saison 2006/07 lagen wir auf dem 14. Tabellenplatz, der den Abstieg bedeutet hätte. Bis zum rettenden 11. Platz betrug die Differenz sechs Punkte und bis zum Relegationsplatz 12 drei Punkte. Eine schwere, aber nicht unlösbare Aufgabe für den neuen Kommandogeber Volker Schmidt und seine Mannschaft. Es blieben noch 15 Spiele, um das Ziel Klassenerhalt zu erreichen.

Erster Gegner nach der Winterpause war der Aufsteiger SV Althengstett, der im Hinspiel in Mössingen beim 1:1 einen starken Eindruck hinterlassen hatte. Das frühe Führungstor durch Robert Gasparovic ließ uns hoffen. Doch vor der Pause erzielten die Gastgeber durch einen Foulelfmeter den Ausgleich und in der letzten Spielminute noch den Siegtreffer. Eine Woche später gelang uns gegen den punktgleichen GSV Maichingen ein verdienter 3:1-Sieg, der uns wieder hoffen ließ.

Beim VfL Nagold lag eine Überraschung in der Luft. Bis zur 80. Minute führten wir 3:2. Die drei Punkte hätten uns auf den Relegationsplatz springen lassen. In zehn Minuten machten die Schwarzwälder jedoch drei Tore und rissen uns aus allen Träumen. Im nächsten Spiel gegen den FV 08 Rottweil brachte Youngster Pedro Keppler unsere Mannschaft früh in Führung, doch die favorisierten Rottweiler, die zu diesem Zeitpunkt noch gute Aufstiegschancen hatten, gewannen 2:1. Der Abstand zum schlechtesten Nichtabstiegsplatz betrug jetzt bereits elf Punkte. Damit war die direkte Rettung so gut wie ausgeschlossen.

Ein Fünkchen Hoffnung flammte auf, als uns am 25. März in Tuttlingen ein Unentschieden gelang. Diesmal hatten wir Glück, denn in der 90. Minute erzielte Robert Gasparovic den Ausgleichstreffer.

Eine bittere Niederlage gab es im Derby gegen den SV 03 Tübingen, als nach einem 0:2 zur Pause Pedro Keppler mit seinem Tor in der 48. Minute wieder Hoffnung bestand. Doch zwei Treffer der Unistädter in der letzten Minute bescherzte uns eine deftige 1:4-Niederlage. Nun wurde der Abstand zum Relegationsplatz immer größer, weil der VfB Bösin-

gen eine imponierende Siegesserie hinlegte und vom sicheren Abstiegs kandidaten zu einem ernst zu nehmenden Anwärter auf den Klassenerhalt wurde.

Die Partie beim Landesliga-Absteiger TB Kirchentellinsfurt wurde zu einem Schlüsselspiel. Die K'furter lagen einen Tabellenplatz und fünf Punkte vor uns. Was unser Team am Gründonnerstag zeigte, war absolut nicht landesligareif. Gegen den äußerst harmlosen Gegner hätten wir gewinnen müssen. Unsere Spieler ließen jegliches Engagement vermissen und mit dem Siegtreffer der K'furter in der 83. Minute war für die meisten der zahlreichen Mössinger Fans der Abstieg besiegelt. Der Rückstand zum Relegationsplatz betrug nunmehr neun Punkte. Nur die kühnsten Optimisten machten sich noch Hoffnungen.

Am 26. Spieltag war der abgeschlagene Tabellenletzte VfR Sulz in Mössingen unser Gegner. Was die Zuschauer in der 1. Halbzeit sahen, war deprimierend. Bis zur 66. Minute führten die Gäste 2:0. Erst dann wachte unser Team auf und erkämpfte sich einen nicht verdienten 3:2-Sieg.

Am Freitag, dem 20. April stand die Begegnung beim alten Rivalen TSV Ofterdingen an. Um die Minimalchance zu nutzen, musste dieses Spiel gewonnen werden. Durch das frühe Tor von Danijel Lukic brachten wir die angestrebten drei Punkte nach Hause. Der Relegationsplatz 13, den jetzt der TSV Ofterdingen einnahm, war nur noch fünf Punkte entfernt.

Hoffnung keimte vor dem nächsten Nachbartschaftsduell auf. Gegner auf dem Langgass-Sportplatz war der SV Nehren. Was unser Team, insbesondere in der 2. Halbzeit, zeigte, war beschämend. Wir ließen uns mit 0:5 das Fell über die Ohren ziehen. In den letzten 23 Minuten erzielten die Gäste vier Tore! Der endgültige Abstieg schien besiegelt. Doch Totgesagte leben bekanntlich länger. Beim Aufstiegsaspiranten SV Böblingen gelang uns mit einem verdienten 2:1-Sieg die Sensation der Saison. Bis zur 81. Minute führten wir durch ein Tor von Nenad Nikolic 1:0. Auch der Ausgleichstreffer brachte uns nicht aus der Fassung. In der 90. Minute machte Christian Butz mit seinem Tor zum 2:1 die Sensation perfekt.

Jetzt hieß es im nächsten Spiel gegen den VfB Bössingen, der sieben Spiele in Serie gewonnen hatte, nachzulegen. Das 0:0 nach gutem Spiel war für uns zu wenig.

Am 26. Mai stand das nächste „Schicksalsspiel“ auf dem Plan. Mit einem Sieg beim VfL Herrenberg hätte sich die Mannschaft auf den Relegationsplatz vorschieben können. Durch einen Treffer von Adrian Chira-Patzke und zwei Tore von Robert Gasparovic führten wir eine Viertelstunde vor Schluss 3:0 und sahen wie der sichere Sieger aus. Dann geschah das schier Unfassbare. Innerhalb von acht Minuten erzielten die Hausherren drei Tore und hätten das Spiel bei besserer Chancenverwertung sogar noch gewinnen können. In den letzten Minuten war unser Team völlig von der Rolle und hatte nunmehr fast keine Chancen mehr, den Klassenerhalt zu erringen.

In den letzten beiden Spielen waren der VfL Sindelfingen (Platz 1) und die TuS Metzingen (Platz 2) die Gegner. Erwartungsgemäß wurden diese Spiele deutlich verloren und der Abstieg in die Bezirksliga war besiegelt.

Erfahrungsgemäß erfolgt bei einem Absteiger ein Umbruch im Kader. Bei uns war das nicht so dramatisch. Trainer Volker Schmidt hatte schon einige Wochen zuvor angekündigt, dass er in der nächsten Saison nicht mehr zur Verfügung steht. Für ihn verpflichtete die Sportvereinigung mit Uwe Freund einen Trainer, der sein Können bereits in höheren Ligen (u. a. Oberliga) unter Beweis gestellt hat und einen exzellenten Ruf hat. Natürlich werden an ihn hohe Erwartungen geknüpft, aber wir sind sicher, dass er der Mannschaft im Kampf um den Platz an der Sonne helfen wird. Ein paar Spieler (Salim Cetinkaya, Bruno Miceli, Bernd Kopp, Dirk Häußler und Timo Raab) verließen den Verein, andere kamen hinzu (Christoph Schach, Issa El Hamaydi, Gino Palmiero, Matthias Heyer und Sasa Petrovic). Als Neuzugang darf man getrost auch Patrick Schall bezeichnen, der für die Abiturvorbereitung eine längere Auszeit nahm. Der Kader ist jedenfalls nicht schlechter besetzt als in der Vorsaison, weshalb die Sportvereinigung zum Kreis der Meisterschaftskandidaten gezählt werden muss. Die Zahl der Aufstiegsanwärter ist jedoch hoch. Topfavorit ist der VfL Pfullingen, dahinter sehen die Experten die Landesliga-Absteiger TSV Ofterdingen, TB Kirchentellinsfurt, Spvgg Mössingen sowie den FC Rottenburg. Daneben gibt es noch die eine oder andere Mannschaft, der man durchaus zutraut, in die Phalanx der Favoriten einzudringen.

Der Saisonstart verlief recht vielversprechend. Im ersten Spiel gegen den Vizemeister TSV Dettingen/Erms tat sich die Mannschaft allerdings noch schwer. „Hauptsache gewonnen“ lautete das Fazit nach dem 2:1-Sieg. Eine Woche später beim Spiel in Eningen sah das schon ganz anders aus. Unsere Mannschaft ließ Ball und Gegner laufen und gewann auch in dieser Höhe verdient 4:0. Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, erfuhr unser Team im Heimspiel gegen die TSG Tübingen, die beim 2:3 die Punkte entführte. Man erwartete jetzt eine Trotzreaktion im Spiel beim Tabellenletzten SG Reutlingen. Doch mit dem 1:1 erhielten wir den nächsten Dämpfer und der Anschluss an die Tabellenspitze war zunächst verloren. Doch das Team fing sich wieder und hielt sich in den nächsten drei Spielen schadlos. Zunächst gewannen wir gegen den Meisterschaftsfavoriten VfL Pfullingen 3:1, dann siegten wir in Kirchentellinsfurt 4:2 und in Derendingen wurden trotz schwachen Spiels mit 2:0 ebenfalls drei Punkte gewonnen.

Nach sieben Spielen lag die Spvgg einen Punkt hinter dem FC Rottenburg auf Platz 2. Nächster Gegner war eben dieser FC Rottenburg, der bis dahin erst zwei Gegentore hinnehmen musste. Wir gewannen 3:1 und übernahmen die Tabellenführung.

Noch sind 26 Spiele zu absolvieren, doch träumen darf man!

Die zweite Mannschaft

Nach der Winterpause setzte auch unsere II. Mannschaft den Abstiegskampf fort.

Erster Gegner war der SV Nehren II, der ebenfalls zum Kreis der Abstiegsandidaten zählte. Wir gewannen 3:1 und standen auf einem Nichtabstiegsplatz. Zwei Unentschieden aus den nächsten Spielen brachten unser Team nicht weiter nach vorne, obwohl zumindest das Ergebnis in Gomaringen nicht erwartet wurde.

Es folgten zwei Niederlagen in Dettingen mit 1:2 und in Tübingen mit 3:5. Die Mannschaft stand jetzt wieder auf einem Abstiegsplatz. Gegen den SV Hirrlingen gelang am 15. April nach aufopferungsvollem Kampf ein 3:2-Sieg. Der Lohn blieb der Mannschaft verwehrt, weiterhin Platz 14. Es folgten eine 2:4-Niederlage beim TSV Ofterdingen II und ein 1:1 beim ASV Pfäffingen. Gegen den Lokalrivalen TSV Öschingen, der seine Heimspiele in Melchingen austrug, gelang ein 2:0 und eine Woche später verloren wir gegen den TSV Talheim 1:4.

Am 20. Mai gegen den punktgleichen SV Seebronn musste unbedingt gewon-

nen werden, wenn man den Nichtabstiegsplatz 12 erreichen wollte. Die Seebronner wurden dank Pedro Keppler, der dreimal erfolgreich war, mit 5:1 abgefertigt. Der ersehnte 12. Platz war jetzt erreicht, es galt, diesen bis zum Ende der Saison zu verteidigen. Die letzten Gegner hießen SSC Tübingen auswärts und TV Belsen zu Hause.

Auf dem Kunstrasenplatz in Tübingen begann unser Team sehr konzentriert und ging durch einen Treffer von Pedro Keppler in Führung. Zwei Tore der Tübinger kurz vor und kurz nach der Pause brachten den SSC in Front. Nach dem 3:1 in der 55. Minute schien die Partie entschieden. Doch Dirk Steinhilber brachte unsere Mannschaft in der 59. Minute wieder heran. Zehn Minuten später stellte der SSC den alten Abstand wieder her. Das 3:4 in der 88. Minute durch Pedro Keppler kam zu spät.

Vor dem letzten Spiel gegen den Nachbarn TV Belsen war die Ausgangslage klar. Nur ein Sieg konnte unsere Mannschaft vor dem Abstieg retten. Abgestiegen waren zu diesem Zeitpunkt bereits der TSV Kiebingen und der TSV Öschingen. Es wurden gesucht: ein weiterer Absteiger und der Teilnehmer am Relegationsspiel. Die Lage: 11. SV Nehren II 32 Punkte, 12. SV 03 Tübingen II, 13. SV Seebronn und 14. Spvgg Mössingen II alle 31 Punkte.

Der TV Belsen schenkte unserer Mannschaft nichts und führte 1:0 und 2:1. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause. Pedro Keppler, der bereits den Ausgleich zum 1:1 markierte, erzielte im 2. Durchgang zwei weitere Tore und wurde zum Matchwinner. Unser Team hatte jetzt 34 Punkte und wir warteten auf die übrigen Ergebnisse. Der TSV Öschingen bezwang den SV Nehren II mit 3:1 und leistete uns wie zwei Jahre zuvor Schützenhilfe. Der SV 03 Tübingen II gewann erwartungsgemäß gegen den TSV Kiebingen 5:0. Überraschend war der klare Sieg des SV Seebronn gegen den SSC Tübingen. Der SV Nehren II war somit dritter Absteiger. Der SV 03 Tübingen II, der SV Seebronn und die Spvgg II erreichten jeweils 34 Punkte. Aufgrund der schlechteren Tordifferenz musste unser Team das Relegationsspiel gegen den SV Wurmlingen bestreiten.

Am 22. 6. 2007 fand in Hirschau das letzte und entscheidende Spiel der Saison 2006/07 statt. Nach sieben Minuten war die Partie praktisch entschieden. Unser Team war mit den Gedanken wohl noch in der Kabine, da führten die Wurmlinger bereits

2:0. Unsere Mannschaft war nun überlegen und Timo Möck erzielte in der 31. Minute den Anschlusstreffer. Weitere Chancen vor der Pause konnten nicht genutzt werden, so dass mit 1:2 die Seiten gewechselt wurden. Wer nun dachte, unsere Mannschaft würde auf den Ausgleich drängen, sah sich getäuscht. Der SV Wurmlingen war die bessere Mannschaft und gewann nach dem 3:1 in der 69. Minute verdient.

Wie unsere I. Mannschaft musste auch die „Zweite“ absteigen.

Während der Saison verließ Peter Rigöl, der erst zur Rückrunde verpflichtet wurde, den Verein. Dietmar Stopper und Thorsten Nebe (Spielertrainer) übernahmen die Trainingsübungen. Zwei Spieler (Andreas Dominguez und David Krajnc) verließen den Verein. Andere rückten in den erweiterten Kader der I. Mannschaft, so dass die „Zweite“ nicht unbedingt zum Favoritenkreis der Kreisliga B Staffel 4 zu rechnen war. Platz 5 schien realistisch.

Der Start in die neue Saison verlief recht holprig. Das erste Spiel gegen den SV Frommenhausen wurde 0:5 verloren. Es folgten ein 1:1 gegen den SV Hirrlingen II und ein 3:1 gegen den Mitabsteiger TSV Kiebingen. Nach einem 0:3 in Gomaringen nach schwachem Spiel wurde deutlich, wohin der Weg führt: in die untere Tabellenregion. Das 1:6-Debakel beim TV Derendingen bestätigte dies.

Wie sich jetzt herausstellt, hat das Trainingsgespann ein sehr schweres Amt übernommen. Die Trainingsbeteiligung ist äußerst dürrig und die Einstellung einiger Spieler auf dem Platz lässt sehr zu

wünschen übrig. Einigen „Herren“ genügt es offensichtlich, sonntags das Trikot auf dem Spielfeld spazieren zu tragen. Es besteht die Gefahr, dass die Spieler, die sich engagieren, irgendwann ebenfalls die Lust verlieren.

Wenn hier nicht bald die Reißleine gezogen wird, muss man für die „Zweite“ mit dem Schlimmsten rechnen.

Die dritte Mannschaft

Für unsere III. Mannschaft war im Prinzip die Saison 2006/07 bereits zur Winterpause gelaufen. Auf Platz 5 mit 11 Punkten Rückstand auf Platz 1 und 10 Punkten Rückstand auf Platz 2 stand das Team jenseits von gut und böse.

Trotzdem gab es noch ein paar sehenswerte Spiele. So wurde der TSV Dettingen/Rott II mit 6:2 abgefertigt, der SV Seeborn II musste mit 5:1 die Überlegenheit unserer Mannschaft anerkennen und die Spvgg Bieringen/Schwalldorf/Obernau erhielt eine 9:0-Packung. Aber es gab auch eine empfindliche Niederlage. Beim Meister VfL Dettenhausen verloren wir 0:7. Dem Vizemeister Inter Rottenburg leisteten wir beim 2:3 heftigen Widerstand und das „Endspiel“ um Platz 3 gewannen wir gegen den SV Hailfingen 2:0.

Platz 3 wie im Vorjahr ist ein schöner Erfolg. Gegen die Topfavoriten VfL Dettenhausen und Inter Rottenburg war kein Kraut gewachsen.

Der Start in die neue Saison verlief recht erfolgreich. Nach vier Spieltagen steht das Team hinter dem SV Obern-

dorf II auf Rang zwei. Trotzdem wird es für Trainer Isaac Dominguez nicht einfach, diesen Platz zu behaupten. Vor jedem Spiel muss der Coach mit den Spielern planen, die gerade zur Verfügung stehen. Auch hier gilt: Die Trainingsbeteiligung dürfte deutlich besser sein.

Steinlach-Cup

Vom 23. bis 29. Juli fand in Derendingen der 60. Steinlach-Cup statt. Dieses Turnier dient den Mannschaften zur Standortbestimmung während der Saison-Vorbereitung.

Nach wenigen Tagen Training zeigte unser Team eine erstaunliche Frühform. Die Handschrift des neuen Trainers Uwe Freund wurde in einigen Begegnungen recht deutlich.

Im ersten Spiel gegen den B-Ligisten TSV Öschingen klappte noch nicht alles wunschgemäß. Nach 1:2-Rückstand gewann unser Team dennoch 4:2. Zwei Tage später war der TSV Talheim unser Gegner. Standesgemäß gewannen wir 2:0. Der TV Belsen wurde nach einem hervorragenden Spiel mit 7:0-Toren vom Platz gefegt und einen Tag später, als die Endspielteilnahme bereits gesichert war, gewannen wir gegen die SF Dußlingen 1:0.

Mit einer sowohl taktisch als auch spielerisch sehr guten Leistung wurde der Landesligist SV Nehren im Finale 2:0 bezwungen.

Mit insgesamt 16:2-Toren und fünf Siegen wurden wir verdienter Turniersieger.

Metal - wir bringen es in Form.

WAGNER

METALLBAU SCHLOSSEREI

Kreative Formen · Traditionelle Kunst

Dieter Wagner

Lange Straße 65 · 72116 Mössingen

Tel. (07473) 8533 · Fax 25611

© www.zenitmedien.de

Holidays

Ihr
Kompetenter
Partner in
allen Fragen

rund ums Reisen! Flugreisen, Autoreisen,
Gruppenreisen, Jugendreisen, Busreisen,
Sportevents, Muscaltickets und vieles
mehr. Besuchen Sie uns einfach in
unserem Büro, unser Team erwartet sie!

Reisen und Mehr!

Grabenstraße 1 72116 Mössingen tel: 07473 91411 fax: 07473 91413
mail: info@holidays-reisen.de www.holidays-reisen.de

Nachruf

Eigentlich war alles selbstverständlich. Dass wir gemeinsam miteinander lebten und arbeiteten, gemeinsam lachten und uns gut verstanden.

Jochen Wagner ging ganz selbstverständlich täglich seiner Arbeit bei der Firma Ski-Nill in Nehren nach. Mehr noch, er ging gerne zur Arbeit. Und man merkte ihm seine Freude an der Arbeit an, er hatte Spaß dabei. Überhaupt war Jochen ein lebensfroher, gut gelaunter und allseits beliebter junger Mann, der viel Spaß im Leben hatte. Ob auf der Skipiste mit dem Skiclub Steinlach, am Wochenende beim Ausgehen mit seinen Kumpels oder beim Fußball bei der Sportvereinigung. Seit der F-Jugend schnürte Jochen seine Kickstiefel für die Spvgg. Zur Saison 2007/2008 war er gerade den A-Junioren entwachsen und zu den Aktiven aufgerückt. Im Training war er von den Mannschaftskollegen wegen seiner kompromisslosen Grätschen gefürchtet, mit seiner Zweikampfstärke und seinem harten Schuss war Jochen gerade dabei, sich – trotz der durch seine Arbeit im Einzelhandel bedingten unregelmäßigen Trainingsbeteiligung – einen Stammplatz in der dritten Fußballmannschaft der Spvgg zu erkämpfen. Wie selbstverständlich spielte Jochen sonntags mit seinen Kameraden Fußball.



Bis zu diesem 7. Oktober 2007, als Jochen nach einem Discobesuch nicht nach Hause zurückkehrte. Zwischen Nehren und Mössingen, quasi vor der Haustüre, kam Jochen mit seinem Auto von der Straße ab und erlitt bei dem Unfall tödliche Verletzungen. Plötzlich und unerwartet, für uns alle unbegreiflich, wurde Jochen an diesem frühen Sonntagmorgen aus dem Leben gerissen.

Es bleibt wie so oft die Frage nach dem „Warum“, die niemand beantworten kann. Die Fußballer der Sportvereinigung haben in Jochen Wagner nicht nur einen aktiven Sportler verloren, sondern vor allem einen lebenslustigen und bei allen beliebten Mannschaftskameraden und Freund. Zurück bleiben Trauer und Schmerz, doch in unserem Herzen wird Jochen immer weiterleben.

Eigentlich war alles selbstverständlich. Nur das Ende nicht. Jochen Wagner wurde nur 18 Jahre alt.

Fußball – Jugend

A-Jugend

Insgesamt absolvierten wir 12 Spiele in der Bezirksstaffel, davon konnten 6 Spiele gewonnen werden. Es sprang dabei ein 6. Tabellenplatz heraus. Von einem Abstiegsplatz waren wir nie bedroht.

Wir spielten noch ein Pfingstturnier in Dußlingen, wo wir den 3. Platz belegten.

Wir hoffen in der neuen Saison in der vorderen Hälfte mitzuspielen.

B-Jugend

Nach einer verkorksten Vorrunde mit unnötigen Niederlagen gegen schwächere Teams spielten die Jungs der B-Jugend eine starke Rückrunde. Nach teilweise deutlichen Siegen zu Beginn der Rückrunde wurde in einem fulminanten Spiel der Tabellenführer und spätere Meister Bad Urach in Mössingen entzaubert. Nach diesem Sieg war unser Ziel „Auf-

stieg in die Bezirksstaffel“ wieder in greifbarer Nähe. Im dann vorentscheidenden Spiel gegen die Jungs aus Wurmlingen war die Partie bereits nach 10 Minuten bei einem 0:3-Rückstand verloren. Das Ergebnis konnte zwar noch etwas freundlicher gestaltet werden, doch die Punkte blieben beim SV Wurmlingen. Eine unnötige Niederlage beim Mitkonkurrenten Rommelsbach beendete den Aufstiegstraum. Nach weiteren glanzvollen Auftritten beendeten wir die Runde auf einem letztendlich hervorragenden 4. Platz, der leider nicht zum Aufstieg reichte.

Die Farben der Spvgg wurden von Jan Strohmaier, Milkias Gidey, Sascha Scheufele, Turgut Coskuner, Dominik Kiefer, Jacob Fries, Manuel Leins, Stefan „Stulle“ Mader, Kevin Schmid, Andre Thielen, Michael Eissler, Stephan Ziepel, Florian Kautsch, Ibrahim Said, Osman Celik, Seyit Bas, Daniel Ziegler, Michael Wagner, Felix Muthmann, Fernando Domingues, Kenan Colakoglu und Dominik Laur vertreten.

C-Jugend

Mitte Februar übernahmen wir, Patrick Laur und Mirko Meßner, die Fußball C-Jugend. Schon bei der Vorstellung wurde uns intern nahegebracht, dass sich die Mannschaft in einer hoffnungslosen Lage in Hinsicht auf den Klassenerhalt befindet. Wir lagen auf dem vorletzten Platz (mit lediglich 2 Punkten) und der Abstand zum rettenden Ufer war niederschmetternd groß.

Unsere Maxime für die Rückrunde konnte daher nur lauten, das bestmögliche herauszuholen. Der konditionelle Zustand der Mannschaft und auch das Spielvermögen waren erschreckend schwach. Die Vorbereitung nutzten wir, um uns in allen Bereichen zu verbessern und was am wichtigsten war, wir stärkten auch unser Selbstvertrauen. Die Vorbereitungsspiele verliefen mit je einem Sieg und einer Niederlage ausgeglichen und mit Spannung erwarteten wir den Rückrundenstart. Leider mussten wir in den ersten Spielen hier zum Teil recht deutliche Niederlagen einstecken. Posi-

tiv war jedoch, dass wir endlich anfangen, miteinander Fußball zu spielen, und das war uns wichtiger als der erhoffte Punktgewinn.

Dass das Sprichwort „Wer sich redlich müht – wird auch belohnt“ stimmt, konnten wir am 28.4.2007 erfahren. Uns gelang endlich gegen den FV Bad Urach der ersehnte erste Saisonsieg. Vor allem die Art und Weise mit der unsere Mannschaft die ersten 3 Punkte einfahren konnte, war bemerkenswert. Der Höhenflug setzte sich anschließend mit einem für uns bitteren Unentschieden gegen den SV Wurmlingen fort (Ausgleich des Gegners erst 3 min vor Ende).

Es folgte dann noch eine verdiente Niederlage gegen den SV Tübingen und im letzten Saisonspiel nochmals ein Sieg gegen den SV Rommelsbach. Somit beendeten wir die Saison mit 9 Punkten – leider doch noch auf dem letzten Tabellenplatz.

Eine erfolgreichere Rolle konnten wir aber im Bezirkspokal spielen, wo die Mannschaft erst im Achtelfinale am SSV Reutlingen 2 scheiterte.

Trotz unseres Abstiegs in die Leistungsstaffel können wir doch viel Positives aus dieser Rückrunde ziehen. Die Mannschaft hat sich stetig weiterentwickelt, und es ist uns gelungen dies auch deutlich in den letzten Spielen zu zeigen.

Dank auch an dieser Stelle an all die Eltern, die trotz allem immer da waren. Es war sicher nicht immer schön, uns zuzuschauen, aber für ein paar Highlights konnten wir dann doch noch sorgen. Negativ jedoch unser Rekord mit 5 Roten Karten wegen Tätlichkeiten. Dieses Verhalten der Spieler ist absolut unakzeptabel. Die wichtigste Grundlage im Fußball ist die Achtung und Fairness gegenüber dem Mitspieler. Diese Spieler strafen nicht nur sich, sondern die gesamte Mannschaft.

Ein Großteil der Mannschaft wechselt nun in die B-Jugend. Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön für Euren Einsatz. Wir wünschen Euch Erfolg auf Eurem weiteren Weg und hoffen, dass wir Euch ein paar Anstöße geben konnten. Nicht vergessen – in der Niederlage zeigt sich der wahre Sieger.

Für die nächste Runde erhalten wir Zugang von 7 D-Jugendspielern. Somit haben wir für die neue Runde einen Stamm von 16 Spielern. Es gilt nun vor allem für den älteren Jahrgang, diese Spieler schnell zu integrieren. Manch älterer Spieler kann nun zeigen, was wirklich in ihm steckt.

Unsere Zielsetzung für die neue Runde lautet eindeutig der direkte **Wiederaufstieg** in die Bezirksstaffel. Dies wird mit Sicherheit kein einfaches Unterfangen, aber die Mannschaft hat das Potenzial. Wir hoffen wieder auf die zahlreiche Unterstützung durch unsere Eltern und würden uns freuen, wenn sich alle an den notwendigen Fahrdiensten beteiligen und die Heimspiele besuchen.



D-Jugend

Eine sehr gute Saison spielte unsere D-Jugend.

Schon nach dem 3. Spieltag belegte die Truppe von Holger Urban und Michael Mayer den 2. Tabellenplatz. Diesen Platz konnten sie bis zum letzten Spieltag halten. Da verloren sie das letzte Heimspiel und rutschten vom 2. auf den 4. Tabellenplatz ab.

Auch spielten sie einige gute Turniere wie zum Beispiel in Sigmaringen, wo die Mannschaft das Turnier überlegen gewann und auch die Elfmetermeisterschaft haben die Jungs gewonnen. Aber das absolute Highlight war natürlich der Gewinn des Steinlachwanderpokals. Ohne Punktverlust kam man ins Finale und besiegte dort dann den Favoriten aus Belsen mit einer hervorragenden Leistung 2:1.

Das Bild zeigt die Mannschaft nach dem Gewinn des Steinlachwanderpokales.



V.l.n.r.: Lars Strohmaier, Philmon Nill, dahinter Trainer Michael Mayer, Jonas Mayer, Marcel Sulz, Florian Binder, Kapitän Okan Bas, Markus Hämmerle, Tim Löffler, Simon Schlichenmayer, Sebastian Reutter, Shkumbim Jakupaj und Trainer Holger Urban
Fehlend: Simon Bühler, Valentin Müller, Yannick Nill und Markus Winter

E1-Jugend

Wir hatten eine harte Meisterschaftsrunde, aber wir konnten am Schluss richtig stolz auf uns sein. Wir wurden Vizestaffelmeister.

In einem Qualifikationsspiel gegen die TSG Reutlingen wurde die Staffelmeisterschaft ausgetragen. Wir waren mit Reutlingen punktgleich und ein Entscheidungsspiel musste her. Hier wurde entschieden, wer nun Staffelmeister wird.

Leider verloren wir dieses Spiel, aber wir waren trotzdem stolz auf unsere Leistung, die während der Runde gezeigt wurde.

Auch hatten wir einige Feldturniere wie z.B. bei der TSG Balingen oder in Albstadt-Truchelfingen um nur einige zu nennen, bei denen unsere Mannschaft sehr gute Leistungen gezeigt hatte.

Bei unserem Abschluss-Turnier beim FSV Zepfenhan zeigte unser Mannschaft ihr bestes Turnier, zwar wurden wir nicht Erster, aber vom Turnierverlauf her waren wir die beste Mannschaft und belegten den 3. Platz. Da war wirklich mehr drin.



Spieler der E1 (Jahrgang 1996): Jascha Marschall, Florian Boll, Patrik Ruoff, Toni Kittler, Yannick Schroedter, Kai Röcker
Ausgeholfen aus der E3: Jan Metzger, Frederik Schwegler, Henry Braun, Tom Werner, Marco Hodnik

E2-Jugend

Die Erwartungen, die wir für die Saison 2006/2007 hatten, erfüllten sich leider nicht. Zum Teil lag es an Abgängen während der Saison und den schweren Gegenmannschaften. Nach einigen, zum Teil herben Niederlagen gelang uns doch noch bei den Turnieren ein positiver Saisonabschluss.

E3-Jugend

Obwohl wir mit einigen Startschwierigkeiten in die Vorrunde gingen, in der sich die Mannschaft erst noch finden musste, konnten wir die Rückrunde erfolgreich mit der Staffelmeisterschaft abschließen.

Die Urkunde durften wir persönlich von der Staffelleiterin entgegen nehmen.



Es spielten: Marco Hodnik (E3), Rahman Celik, Yasin Üstün, Stefan Miska, Tolga Gündüz, Tomes Loyek (E3), Lars Nill, Sven Weippert, Uwe Keppler (E3)

F1-Jugend

Die F1-Jugend musste 2 Abgänge von Führungsspielern verkraften, so dass wir im hintersten Mittelfeld der Tabelle zu finden waren. Ansonsten waren wir eine gut eingeschworene Gemeinschaft. Ein Sieg, zwei Unentschieden und zwei Niederlagen waren in der Rückrunde unsere Ausbeute.

Da wir alle zusammen in die E2-Jugend gehen, versprechen wir uns eine besser aufeinander abgestimmte Mannschaft mit mehr Selbstvertrauen.

F2-Jugend

Der Jahrgang 1999 stellte in der zurückliegenden Saison den Kader für die F2-Junioren. Mit einem kleinen Kader von nur 11 Spielern hatten wir den Vorteil, dass wir intensiv trainieren und immer alle Spieler zu den Spielen mitnehmen konnten. Mit 2 Siegen, einem Unentschieden und 3 Niederlagen schlugen wir uns in der Rückrunde recht achtbar, zumal wir längere Zeit krankheitshalber auf 3 Spieler verzichten mussten und uns daher sogar bei den Bambini Spieler „ausleihen“ mussten, um eine komplette Mannschaft stellen zu können.

Trotz achtbarer Erfolge bei den Turnieren in Albstadt, Rottenburg, Balingen und vor allem in Esslingen, reichte es leider nie bis ins Finale. Alles in allem hat die Mannschaft jedoch vor allem spielerisch deutliche Fortschritte gemacht und

ist zu einem echten, harmonischen Team zusammengewachsen. Dies bestätigt auch der gelungene Saisonauftakt 07/08 als F1, mit einem 2:0-Sieg in Pfrondorf und einem 4:0-Heimsieg gegen den SV Mähringen.

Zum F2-Kader gehörten: Batuhan Akkar, Jérôme Häbich, Luca Loyek, Marco Ragner, Patrick Zdolec, Tobias Stöckel, Leon Pieta, Jakob Schuchmann, Muhammed Coskuner, Cevin Weippert und Timo Waidmann

Bambini

Bei uns stand der Spaß im Vordergrund! Wir haben zwei tolle Spieltage absolviert und an mehreren Turnieren teilgenommen.

Die ständig wachsende Zahl an neuen Bambini-Spielern zeugt von der großen Beliebtheit des Fußballs in Mössingen.



Und?

Was machst Du nach der Schule?

Komm zu Uns! Wir brauchen Dich!

Wir bieten an:

- ▶ Zivildienstplätze
- ▶ Praktikumsplätze
(Vorpraktikum, Anerkennungspraktikum)
- ▶ Freiwilliges Soziales Jahr



Körperbehindertenförderung Neckar-Alb • In Rosenbenz 12 • 72116 Mössingen

www.kbf.de • zdl@kbf.de • Tel.: 0 74 73 - 3 77 - 2 03



Tischtennis

1. Mannschaft

Aus der Kreisliga in die Verbandsliga, Mössingen ist Nummer 1 im Kreis. Ein weiteres Erfolgskapitel im Mössinger Tischtennis wird in der kommenden Saison aufgeschlagen.

Hatte man im letzten Jahr noch über den Aufstieg in die Verbandsklasse gejubelt, wird nun unverhofft noch eine Liga höher aufgeschlagen. Als Vizemeister – der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte – hat man als „Lucky Loser“ den erneuten Sprung in die nächsthöhere Klasse geschafft.

Mit dem fünften Aufstieg innerhalb der letzten sieben Jahre spielt zwanzig Jahren nach dem TV Derendingen wieder eine Mannschaft aus dem Sportkreis Tübingen in der Verbandsliga.

Der Erfolg basiert auf dem kontinuierlichen Ausbau der spielerischen Qualität der eigenen Basis und neuen Spielern, die ins Gesamtkonzept passen. Aus dem Team der Kreisliga ist lediglich Steffen Leuze der Schritt vom unteren Amateurbereich in das semi-professionelle Umfeld der Verbandsliga gelungen.

Mit der Verpflichtung des Spielertrainers Andrzej Truszczyński geht man nun auch neue Wege, um in der Verbandsliga Fuß zu fassen und auch im Jugendbereich die Grundlagen zu schaffen, mittel- und langfristig den Sport auf diesem Niveau zu etablieren – ein Experiment, das erfolgversprechend von Verein und Abteilung getragen wird.

Mössingen gilt als krasser Außenseiter und erster Abstiegsaspirant, man kann also unbeschwert agieren, frei nach dem Motto: „Die anderen geben uns keine Chance, nutzen wir sie.“ Schon in der vergangenen Saison zeigte sich, dass man mit dem fachkundigen Publikum im Rücken die Euphoriewelle reiten kann, der Weg in die Verbandsliga verspricht insofern eine neuerliche Steigerung in Sachen Attraktivität und sportlicher Qualität.

Das Saisonziel lautet „Nichtabstiegsplatz“, die ersten Spiele ab dem 16.9.2007 werden einen Trend aufzeigen, auch wenn die ersten Gegner übermächtig erscheinen.

Die Aufstellung:

- 1 Andrzej Truszczyński
- 2 Michael Schenk

- 3 Jürgen Eisele
- 4 Steffen Leuze
- 5 Michael Meister
- 6 Horst Amann

2. Mannschaft

In unserer 2. Mannschaft hat sich viel getan. Nach einem 7. Platz in der vergangenen Saison wird die Mannschaft um Mannschaftsführer Andy Rempfer in der kommenden Saison 2007/2008 mit einer beinahe komplett neuen Besetzung in den Kampf um einen vorderen Tabellenplatz gehen.

Zwar wird das ursprüngliche Ziel „Meisterschaft“ und der damit verbundene Aufstieg ins Bezirksoberrhaus, die Bezirksliga, nach den Neuzugängen beim Titelfavoriten TSV Kusterdingen und auch anderen Konkurrenten wohl revidiert werden müssen, dennoch wird ganz klar ein Platz im vorderen Tabellen-drittel angestrebt.

Um dieses Vorhaben zu realisieren, wird das Team, welches bis auf Martin Steinhilber, Andreas Rempfer, Min Young Bai und Philipp Mehl neu besetzt ist, in der folgenden Besetzung antreten:

Die Aufstellung:

- 1 Horst Amann
- 2 Martin Steinhilber
- 3 Andreas Rempfer
- 4 Michael Krause
- 5 Wolfgang Löffler
- 6 Min Young Bai

Eines ist jedem bewusst: ohne Fleiß kein Preis – denn es gibt viel zu tun, also packen wir es an! Natürlich hoffen wir dabei auch von Euch, den Zuschauern und Fans, regelmäßig und tatkräftig (Trommeln, Pfeifen und Trompeten sind auch beim Tischtennis gewünscht und erlaubt!) unterstützt zu werden!

Auf eine interessante und erfolgreiche Bezirksklassensaison 2007/2008!

3. Mannschaft

Unsere Herren III musste in der letzten Saison leider aus der Kreisliga absteigen und spielt nun in der Kreisklasse A.

In der Aufstellung Rainer Löffler/Philipp Mehl/Andreas Klose/Rainer Schlaich/Timo Sulz und Klaus Ziegele strebt das Team die Meisterschaft in der

A-Klasse an und möchte postwendend wieder in die Kreisliga aufsteigen.

Die Aufstellung:

- 1 Rainer Löffler
- 2 Philipp Mehl
- 3 Andreas Klose
- 4 Rainer Schlaich
- 5 Timo Sulz
- 6 Klaus Ziegele
- 7 Karl-Martin Hausch

4. Mannschaft

Nach der errungenen Meisterschaft in der Kreisklasse B spielt die 4. Mannschaft in der neuen Saison als Aufsteiger in der Kreisklasse A.

Hier steht unserer neu formierten Mannschaft eine schwere Aufgabe bevor, da die Klasse sehr stark besetzt ist und zwei Mannschaften absteigen werden.

Jedoch sollte es der Mannschaft mit einer von Beginn an konzentrierten Leistung möglich sein, einige Mannschaften hinter sich zu lassen und somit die Spielklasse zu halten.

Die Aufstellung:

- 1 Karl-Martin Hausch
- 2 Florian Kühnberger
- 3 Ulrich Metelka
- 4 Markus Johner
- 5 Hagen Deuscher
- 6 Rudi Brumm

5. Mannschaft

Unsere Oldie-Mannschaft „Herren V“ spielt in der Kreisklasse B.

Etliche Mannschaften dieser Klasse konnten sich enorm verstärken, so dass es sicher nicht einfach wird, sich in dieser spielstarken Klasse zu halten.

Die insgesamt über 250 Jahre Spielerfahrung und der gute Team-Geist der Truppe wird dem Team sicherlich helfen, den Klassenerhalt zu schaffen.

Die Aufstellung:

- 1 Adolf Sulz
- 2 Ulrich Mehl
- 3 Günter Schramm
- 4 Günter Dürr
- 5 Rudolf Klett
- 6 Manfred Müsse

6. Mannschaft

Unsere 6. Mannschaft hat sich einen guten Mittelfeld-Platz in der Kreisklasse C vorgenommen. Das Team in der Aufstellung Jan Knappik/Reiner Schanz/Wolfgang Schlicht/Dieter Haap/Holger Haap/Jochen Haap wird zusätzlich durch unsere Jugend-Ersatz – Youngsters Dominik Schänzlin, Philipp Neumann,

Sebastian Schulz und Matthias Streib – unterstützt.

► **Die Aufstellung:**

- 1 Jan Knappik
- 2 Reiner Schanz
- 3 Wolfgang Schlicht
- 4 Dieter Haap
- 5 Holger Haap
- 6 Jochen Haap
- 7 Dominik Schänzlin (Jugendersatz)
- 8 Philipp Neumann (Jugendersatz)
- 9 Sebastian Schulz (Jugendersatz)
- 10 Matthias Streib (Jugendersatz)

7. Mannschaft

Sektion KUS Beuren

Spielgemeinschaft Spvgg Mössingen und KUS Beuren e.V.

Erstmals in unserer Tischtennis-Geschichte konnte eine 7. aktive Mannschaft angemeldet werden. Die meisten Spieler dieses Teams sind aus Beuren „KUS Beuren“ zu uns gestoßen, daher trägt das Team die interne Zusatz-Bezeichnung „KUS Beuren“. Die Heimspiele werden im Dorfgemeinschaftshaus in Beuren ausgetragen. Gespielt wird in der Kreisklasse D (4er-Mannschaften). Mannschaftsführer: Siegbert Bosch

Ziel für diese Saison: Wunschziel „1. Tabellenplatz“, zufrieden wäre man aber auch mit einem 4. Tabellenplatz.

► **Die Aufstellung:**

- 1 Markus Bohnenstengel
- 2 Siegbert Bosch
- 3 Sven Poschmann
- 4 Isabel Wieland
- 5 Udo Wenger
- 6 Monika Wolter
- 7 Kornelia Schänzling

- 8 Manfred Wegner
- 9 Martin Tyrock

Jugend:

Unsere 1. und 2. Jugendmannschaft spielt in der Jugend-Kreisliga.

Die Jungen I in der Aufstellung Dominik Schänzlin/Michael Schänzlin/Matthias Streib und Martin Mehl strebt einen der beiden ersten Plätze in der Jugend-Kreisliga an – um dann bereits möglichst schon in der Rückrunde dieser Saison einen Platz in der Jugend-Bezirksklasse einzunehmen. Für unsere 2. Jugendmannschaft in der Aufstellung Sebastian Schulz/Dominik Cesnak/Jonas Futter und Philipp Neumann gilt es, den Platz in dieser spielstarken Jugend-Kreisliga zu halten. Für unsere 3. Jugendmannschaft in der Aufstellung Lina Gelse/Ann-Kathrin Schneemann/Arthur Martiosian/Jannik Perse/Alexander Martiosian/Imke Schneemann und Moritz Neth wird es um den Klassenerhalt in der Jugend-Kreisklasse A gehen. Durch das intensive Jugendtraining unserer äußerst qualifizierten Jugendtrainer Michael Schenk und Andrzej Truszczyński sowie durch die intensive Betreuung unserer Jugend-Betreuer Maria Mehl, Jan Knappik und Ulrich Mehl hat unsere TT-Jugend sicherlich sehr gute Möglichkeiten, ihre Spielstärke deutlich zu verbessern. Dadurch möchten wir mittelfristig das Leistungsniveau unserer TT-Jugend auf einem deutlich höheren Niveau etablieren.

Jugend I (Kreisliga)

► **Die Aufstellung:**

- 1 Dominik Schänzlin
- 2 Michael Schänzlin

- 3 Matthias Streib
 - 4 Martin Mehl
- Spiellokal: Langgasshalle

Jugend II (Kreisliga)

► **Die Aufstellung:**

- 1 Sebastian Schulz
- 2 Dominic Cesnak
- 3 Jonas Futter
- 4 Philipp Neumann

Jugend III (Kreisklasse A)

► **Die Aufstellung:**

- 1 Lina Gelse
- 2 Ann-Kathrin Schneemann
- 3 Arthur Martiosian
- 4 Jannik Perse
- 5 Alexander Martiosian
- 6 Imke Schneemann
- 7 Moritz Neth
- 8 Moritz Springer
- 9 Jasmin Streib
- 10 Rieke Schneemann
- 11 Clara Kuppler
- 12 Kirsten Nill
- 13 Lisa Patzelt

Wir wünschen allen Mannschaften eine erfolgreiche Runde 2007/2008!

Trainingszeiten

Montag	Jugend	17.30–20.00 Uhr
	Aktive	20.00–22.00 Uhr
Mittwoch	Jugend	17.30–19.30 Uhr
	Aktive	19.30–22.30 Uhr
Donnerstag	Jugend	17.30–19.30 Uhr
	Aktive	20.15–22.30 Uhr



Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Teamsport und Vereinsausrüstung.

BLEIBEN SIE MIT UNS AM BALL!

**SPORT
SCHAAL**

Kompetent in Mode & Sport

**72116 Mössingen • Schlattwiesen 2
Telefon 07473 - 2 48 88**

**INTERSPORT
GRUPPE**

(L)Auf in die Zukunft ...



... sei dabei!

Am 10. Februar 2007 fiel der Startschuss zum „Lauf in die Zukunft“. Die hierbei erarbeiteten Zukunftsthemen für den Verein wurden anschließend an fünf Projektgruppen übergeben. Diese haben nun Ihre Ideen- und Vorschlagssammlung und somit die erste Etappe beendet. Die Ergebnisse wurden am 7. Juli 2007 im Sportheim vorgetragen. Bei allen aktiven Teilnehmern möchten wir uns hierfür herzlich bedanken!

Das Erarbeitete möchten wir Ihnen heute im Einzelnen vorstellen und auch die „Streckenführung“ für die nun folgende Etappe aufzeichnen.

Projektgruppe Infrastruktur

Das Ziel dieser Gruppe war es, Möglichkeiten zu entwickeln, wie bedarfsgerechte und attraktive Sportanlagen für unseren Verein aussehen sollten und wie und an welchem Standort die Realisierung möglich wäre.

Zunächst wurde gesammelt, was ein familienfreundliches Vereinszentrum für Komponenten beinhalten sollte und folgende Punkte als wünschenswert festgehalten:

- Gymnastik- bzw. Sporträume in Verbindung mit einem kompakten Fitness-Bereich inkl. Sauna- und Bewegungslandschaft.
- Medizinische Betreuung, um den Kursbereich weiter ausbauen zu können und gleichzeitig unseren aktiven Sportlern Möglichkeiten zu bieten, ihre Fitness zu steigern.
- Drei Sportplätze (inkl. eines Kunstrasenplatzes) um dem wachsenden Bedarf des Vereins gerecht zu werden.

- Zeitgemäße Leichtathletik-Anlage um dieser Sportart den nötigen Raum in einer Stadt wie Mössingen zu bieten.
- Sport- und Freizeitaktivitäten im Außenbereich wie z.B. Beachvolleyballfelder, Abenteuer-kinderspielplatz, Kletterwand.

Empfehlungen der Gruppe war die bereits vollzogene Sanierung des jetzigen

Fußball-Trainingsplatzes. Daneben wird im Rahmen der Kooperation mit dem TV Belsen und den Schulen angestrebt, die Leichtathletik-Anlage Ernweisen auszubauen und gemeinsam zu nutzen. Durch die Anmietung von weiteren Räumlichkeiten soll des Weiteren die Vergrößerung des Kursprogramms ermöglicht werden.

Sämtliche dieser Punkte wurden bereits angegangen bzw. sind schon umgesetzt. Für eine langfristige Lösung muss hingegen durch den gesamten Verein schnellstmöglich entschieden werden, welcher Standort auf Grund der im Kasten unten dargestellten Pros und Contras in Zukunft favorisiert wird. Für eine fundierte Entscheidung sollen hier in Zusammenarbeit mit der Stadt und dem Württembergischen-Sportbund Machbarkeitsstudien in Auftrag gegeben und bei der nächsten Hauptversammlung zur Entscheidung vorgelegt werden.

Projektgruppe Gesamtverein

Viele verschiedenartige Themenbereiche wurden dieser Gruppe mit auf den Weg gegeben. Folgende Lösungsansätze wurden erarbeitet:

- ▶ **Schaffung von Transparenz der Finanzströme:** Ein noch detaillierterer Einblick würden Veröffentlichungen in der Tribüne, im Internet und eine Ausla-

Für die Umsetzung der Wünsche stehen drei alternative Standorte zur Verfügung:

Langgass

- + Gymnastikräume und Fitness-Bereich könnten an einem zusätzlichen Standort errichtet und somit die Gesamtkosten gering gehalten werden
- + Nutzung durch Langgass-Schule
- + Zentrumsnaher, traditioneller und gewohnter Standort
- + Sehr gut angenommene Gastronomie im Sportheim
- Weitere Ausbaumöglichkeiten sind mangels Fläche und der fehlenden Genehmigungsmöglichkeit im Wohngebiet nicht gegeben

Hegwiesen

- + Nähe zum bisherigen Gelände
- + Fläche (eingeschränkt) vorhanden
- + Bebauungsplanentwurf liegt bereits vor
- + Erlös aus Langgass-Areal kann investiert werden
- + Nähe zu weiteren Sportanlagen und zum Freibad
- Stadt möchte dieses Gebiet als Industrie- und Gewerbegebiet ausbauen
- Ortsrandlage
- Investition „nur“ für Spvgg
- Verlagerung des Sportheims mit evtl. negativen Folgen

Ernwiesen

- + Zentrale Lage für Mössingen, Belsen, Bästenhardt,
- + Gemeinsame Nutzung durch Spvgg Mössingen und TV Belsen
- + Fläche vorhanden - auch für künftige Erweiterungen
- + Erlös aus Langgass-Areal kann investiert werden
- + Nutzung für viele Schulen möglich
- Verzicht auf den traditionellen, gewohnten Standort in der Nähe der Kernstadt
- Konflikte durch die Nähe mit TV Belsen möglich
- Verlagerung des Sportheims mit evtl. negativen Folgen
- Bodenbeschaffenheit und Kauf der Grundstücke unklar

- ge des Jahresabschlusses in der Geschäftsstelle jedem Mitglied verschaffen.
- ▶ **Schnuppermöglichkeiten für Kinder:** Zu Beginn der Hallen- oder Freiluftsaison sollten die Abteilungen Schnupperstunden im Rahmen der üblichen Trainingszeiten oder als Extra-Veranstaltungen anbieten.
 - ▶ **Acht-Kampf für alle:** Um das Kennenlernen und den Zusammenhalt im Verein zu stärken, soll einmal im Jahr über die Abteilungsgrenzen hinaus gemeinsam Sport getrieben werden. Mit einem lockeren Wettkampf mit Elementen aus allen Abteilungen und einem gemeinsamen Abschlussfest soll dies erreicht werden.
 - ▶ **Wertschätzung aller Abteilungen bei der Vereinsführung:** Unterschwellig besteht hin und wieder das Gefühl, dass manche Abteilungen innerhalb des Vereins bevorzugt werden. Um herauszufinden, welche Ursachen es hierfür geben könnte, wird eine anonymisierte Umfrage empfohlen.
 - ▶ **Lebenslange Mitgliedschaft:** Um die Mitglieder stärker an den Verein zu binden – auch in Phasen, in denen der aktive Sport nicht im Vordergrund steht – könnten folgende Punkte beitragen: Beitragsanpassung an Zeiten der räumlichen Nähe oder Ferne zum Verein; Flexibilisierung der Mitgliedsbeiträge; emotionale Bindung an den Verein erhöhen und die Leitidee „Verein als offene Familie“ verwirklichen und propagieren.
 - ▶ **Schnuppermitgliedschaft für Neubürger:** Damit Neubürger den Verein schneller und besser kennen lernen könnten, wäre es sinnvoll, einen Ansprechpartner im Verein zu schaffen; einen Flyer zu entwickeln, der auf dem Einwohnermeldeamt ausliegt – oder idealerweise Bestandteil eines „NeubürgerInnen-Sets“ wird.
 - ▶ **Studenten- und Azubitarif:** Um die finanzielle Situation dieser Gruppen stärker zu berücksichtigen könnte ein spezieller Tarif geschaffen werden, der den Automatismus ersetzt, dass mit 18 der Erwachsenenbeitrag fällig wird.
 - ▶ **Austausch von Übungsleitern:** Erweiterung des Trainings durch Elemente aus anderen Abteilungen durch Austausch von Übungsleitern.

Projektgruppe Ehrenamt- und Hauptamt

In diesem Themenumfeld wurde vor allem nach Möglichkeiten gesucht, wie weitere Anreize zum ehrenamtlichen En-

gagement geschaffen werden könnten. Ansatzpunkte sieht die Gruppe in folgenden Bereichen:

- Erstellung von Zeugnissen, die beruflichen Bewerbungen beigelegt werden können.
- Beitragsfreie Mitgliedschaften
- In Zusammenarbeit mit der lokalen Wirtschaft Einführung eines Bonusheftes.
- Jährliches Event mit umfangreicher Berichterstattung über die einzelnen ehrenamtlichen Tätigkeiten, um somit die Anerkennung und die Bekanntheit in der Öffentlichkeit zu steigern – auch in Zusammenarbeit mit der Stadt.
- Kostenlose Weiterbildung

Daneben wurde noch überlegt in welchen Bereichen die Schaffung von hauptamtlichen Mitarbeitern sinnvoll und notwendig sein könnte. Hier wäre die Schaffung einer Stelle „Spartenübergreifender Jugendverantwortlicher“ und/oder „Geschäftsführer“ denkbar, die im Verein folgende Aufgaben übernimmt:

- Zentrale Anlaufstelle bei allen Fragen
- Aus- bzw. Fortbildung von Übungsleitern/Trainern
- Entwickeln und integrieren von neuen Sportarten
- Kooperation mit anderen Vereinen
- Ansprechperson für alle Werbepartner
- Öffentlichkeitsarbeit

Projektgruppe Kooperationen

Damit unser Verein noch interessanter und vielschichtiger werden kann, sind umfangreiche Kooperationen sinnvoll und notwendig.

- ▶ **TV Belsen:** Eine engere Zusammenarbeit wird auf jeden Fall als notwendig erachtet, um gemeinsame Ressourcen besser nutzen zu können und eine stärkere Verhandlungsposition zu erreichen. Diese sollte zunächst in Bereichen erfolgen, die für beide Vereine „Neuland“ sind, oder wo keine direkte sportliche Konkurrenz besteht. Hierfür soll durch die beiden Vorstandschaften ein Konzept erarbeitet werden.
- ▶ **Kindersportschule:** Um den Kindern in unserem Verein eine bessere sportmotorische Grundlagenausbildung für alle Sportarten zu bieten und insgesamt einen Imagegewinn zu erreichen, sollte dieses Thema forciert werden. Hier ist es zunächst notwendig einen Kooperationsbeauftragten zu finden, der dann durchleuchtet, in wie fern das bisherige Angebot und eine Kindersportschule zusammen passen und wie es möglich wäre Hallenkapazitäten zu schaffen.

- ▶ **Fitnessstudios:** Hierdurch wäre eine kostengünstige Erweiterung der Infrastruktur und des Angebotes durch die Ausarbeitung von attraktiven Trainingsverträgen möglich. In diesem Zusammenhang wurde bereits eine erste Kooperation mit den Fitnessstudios RioFit und Focus eingegangen, bei denen Mitglieder jeweils besonders interessante Konditionen zum Trainieren erhalten. Mit weiteren Einrichtungen laufen daneben noch Gespräche.

Projektgruppe Übungsleiter

Diese Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema, wie Übungsleiter verstärkt gewonnen und in ihrer Tätigkeit durch den Verein unterstützt werden können. Maßnahmen, die die Gruppe definiert hat sind:

- Fortbildung (fachlich wie pädagogisch) vor Ort um Zeit und Wege zu sparen
- Anreize schaffen für neue Übungsleiter (vgl. Projektgruppe Hauptamt/Ehrenamt)
- Spezielle Übungsleiter für Senioren
- Zusammenarbeit mit anderen Sportarten innerhalb des Vereins (vgl. Projektgruppe Gesamtverein)
- Hauptamtliche Trainer und ÜL werden in Zukunft vermehrt benötigt, z.B. Ganztageschule

Weiteres Vorgehen

Die wichtigen, kreativen und tollen Anregungen aller Gruppen werden möglichst schnell auf Ihre Machbarkeit geprüft und den entsprechenden Entscheidungsgremien im Verein vorgelegt.

Folgendes Vorgehen wurde durch den Vorstand beschlossen:

Zunächst werden die drei Themen, die sich mit den Rahmenbedingungen, also der Struktur, Organisation, dem Verhalten untereinander und der Infrastruktur beschäftigen, bearbeitet. Ziel ist jeweils die Vorschläge der Projektgruppen in konkrete Beschlussvorlagen weiter zu entwickeln und zu verwirklichen.

Sobald bei den Rahmenbedingungen erste Ergebnisse vorliegen bzw. Freiräume entstehen, werden auch die beiden überaus wichtigen Themen Übungsleiter und Kooperationen in Angriff genommen.

Sie sehen also, dass wir Schritt für Schritt auf unserem Weg hin zu einem modernen und zukunftsfähigen Verein vorankommen. Über die Umsetzung und die weiteren Erfolge werden wir Sie auch weiterhin im Internet (www.spvggmoessingen.de) und in der Tribüne auf dem Laufenden halten.

Fußball- Europameisterschaft

Vor einigen Wochen hat sich die deutsche Nationalmannschaft für die Endrunde der EURO 2008 qualifiziert. Fast alle Fußballfans werden die Spiele im kommenden Juni vor dem Fernseher verfolgen. Vielleicht ist der eine oder andere von Ihnen sogar live dabei, wenn in Österreich und in der Schweiz der 13. Europameister gesucht wird.

Doch wissen Sie, liebe Fußballfreunde, wie damals alles begann?

Um Ihr Wissen um das mittlerweile größte Sportereignis unseres Kontinents aufzubessern, erzähle ich Ihnen etwas über die Geschichte der EM.

Günther Nebe

Die Geschichte der EM

Bis zum Zweiten Weltkrieg war die Politik der FIFA extrem europalastig. Dass der Weltverband seine eurozentrische Haltung nach 1945 aufgab, war nicht zuletzt dem Zweiten Weltkrieg geschuldet, während der Spielbetrieb in Europa zum Erliegen kam, wurde im vom Krieg unbeeinflussten Südamerika weiter gekickt, was die Aufmerksamkeit spürbar nach Brasilien, Argentinien etc. lenkte. Hinzu kam die Entwicklung in Kolumbien, wo eine schillernde Profiligena weltweite Schlagzeilen machte und sogar englische Profis auf die andere Seite der Welt lockte, um dort Fußball zu spielen. Diese Entwicklungen gingen natürlich nicht spurlos an der ohnehin nur mit großen Mühen über die Kriegsjahre gekommenen FIFA vorbei. Auf dem ersten Nachkriegskongress im Juni 1946 in Luxemburg wurde daher nicht nur Brasilien als WM-Gastgeber 1950 erkoren, sondern zudem Spanisch als dritte FIFA-Amtsprache neben Englisch und Französisch eingeführt – ein Doppelsieg für Südamerika also.

Der Weltverband war in jenen Jahren einem enormen Wandel unterworfen. Schon 1950 hatte sich auf dem FIFA-Kongress in Rio de Janeiro angedeutet, dass eine Untergliederung in eigenständige Kontinentalverbände unerlässlich war. Seit 1916 gab es mit der CONMEBOL bereits eine derartige Organisation für Südamerika, nun sollten in Europa, Asien und Afrika vergleichbare Einrichtungen folgen (Nord- und Mittelamerika sowie

Ozeanien kamen erst in den sechziger Jahren an die Reihe). 1953 gab der außerordentliche FIFA-Kongress in Paris schließlich grünes Licht für die Bildung kontinentaler Konföderationen – die Gründung der UEFA erfolgte im Grunde genommen also „auf Anordnung“.

Nichtsdestotrotz hatte es bereits zuvor einige ernsthafte Initiativen zur Installation eines europäischen Fußballverbandes gegeben. Geographisches Zentrum ihrer Aktivitäten war die Schweiz, die in jenen Tagen mitten in den Vorbereitungen für das Weltturnier 1954 steckte und daher als eine Art „europäische Fußball-Drehscheibe“ fungierte.

Am 27. Mai 1952 kam es in Zürich zu einem ersten informellen Treffen, dem später in Helsinki und Paris weitere Begegnungen folgten. Mit der erwähnten FIFA-Entscheidung von 1953 bekam die Idee allmählich Konturen, ehe sie am 15. Juni 1954, also 24 Stunden vor Beginn der Weltmeisterschaft in der Schweiz, schließlich in die Tat umgesetzt werden konnte.

Begleitet von zeitgleich stattfindenden Initiativen der französischen Sportzeitung »L'équipe« bezüglich eines „Championnat d'Europe interclubs“ (dem am 2. April 1955 in Paris beschlossenen Europapokal der Landesmeister) nahm der europäische Verband anschließend rasch Gestalt an und erblickte am 2. März 1955 auch offiziell das Licht der Welt, als Delegierte von 29 der damals 31 europäischen Fußballverbänden auf der ersten Generalversammlung in Wien zusammenkamen, um einen Statutenentwurf zu verabschieden und ein Exekutivkomitee zu wählen: Die „Union des Associations Européennes de Football“ – kurz „UEFA“ – war geboren!

Eine der elementarsten Motivationen der UEFA-Pioniere war die Schaffung einer Europameisterschaft für Nationalmannschaften. In Südamerika, Afrika und Asien gab es derlei Wettbewerbe bereits, doch ausgerechnet der Fußball-Mutterkontinent fehlte in diesem Reigen. Die Diskussion war jedoch nicht einfach. Zwei Seiten standen sich gegenüber: Die Befürworter eines Wettbewerbes für Ländermannschaften und die eines solchen für die besten Vereinsmannschaften Europas. Dass Letztere sich schließlich als Erste durchsetzten, lag nicht zuletzt an der seinerzeit herausragenden Rolle Real Madrids, dessen atemberaubende Auftritte in vielen Ländern das Bedürfnis nach einem „richtigen“ Kräftemessen mit den „Königlichen“ hat-

ten aufkommen lassen. Zugleich versprach ein Wettbewerb auf Vereinsebene auch einen größeren wirtschaftlichen Erfolg, zumal in jenen Tagen vielerorts über die Aufstellung von Flutlichtanlagen nachgedacht wurde, um attraktive „Nachtspiele“ zu ermöglichen. Personell war es neben Real-Präsident Bernabeu insbesondere der Franzose Bedrignans, der auf UEFA-Ebene für den Vereinswettbewerb stritt.

Das Länderturnier blieb unterdessen auch weiterhin ein Thema. Auf dem zweiten offiziellen UEFA-Kongress am 8. Juni 1956 in Lissabon legte eine Studienkommission den Entwurf für eine Europameisterschaft vor (K. o.-Basis, der Sieger sollte in nur einem Spiel ermittelt werden), der jedoch nicht die Zustimmung fand. 14 der 30 Delegierten lehnten ihn ab, woraufhin die Angelegenheit erst einmal vertagt wurde. Ein Gremium traf sich am 20. März 1957 auf dem UEFA-Exekutivkongress in Köln zum Nachbessern und legte den Delegierten schließlich auf dem dritten UEFA-Kongress am 28. und 29. Juni 1957 in Kopenhagen ein modifiziertes Modell zur Abstimmung vor: Wettbewerb in Hin- und Rückspielen auf K. o.-Basis, über zwei Kalenderjahre ausgespielt und mit einem abschließenden Endturnier der besten vier Mannschaften. Mit hauchdünner Mehrheit fand dieser Vorschlag schließlich die Zustimmung, und unter der Bedingung, dass bis zum festgelegten Meldeschluss am 15. Februar 1958 mindestens sechzehn Nationen ihre Teilnahme angemeldet haben mussten, wurde der „Europacup der Nationen“ aus der Taufe gehoben. Die UEFA blieb allerdings zunächst abseits stehen und wollte nicht die direkte Verantwortung tragen. Erst 1968 übernahm sie offiziell die Obhut über den Wettbewerb, der daraufhin von „Europacup der Nationen“ in „Europameisterschaft“ umbenannt wurde.

Bis die Europameisterschaft zu einem Erfolg wurde, sollte viel Zeit verstreichen. Anfangs erwarb sich der Wettbewerb lediglich im sogenannten „Ostblock“ Freunde. Jenseits des „Eisernen Vorhanges“ erkannte man die Möglichkeit, sein sportliches Renommee via „Europacup der Nationen“ aufzufrischen und zugleich politisch an Statur zu gewinnen. Zunächst hatte der Osten daher auch sportlich die Nase vorn – die bei Weltmeisterschaften stets vorzeitig ausgeschiedene Sowjetunion beispielsweise erreichte zwischen 1960 und 1972 gleich dreimal das EM-Finale. Die großen

mitteleuropäischen Profinationen indes standen der Veranstaltung anfangs ablehnend gegenüber. Für sie war der Spielplan auch ohne EM schon zu voll, und sie wollten sich lieber selbst aussuchen, gegen wen sie (lukrative) Freundschaftsländerspiele austrugen, statt die Gegner vom Los diktiert zu bekommen. 1960 fehlten mit Deutschland, England, Italien und Schottland gleich vier „Große“, und erst 1968 war Europa erstmals geschlossen im Rennen um EM-Punkte vereint.

Der Weg der Kontinentalmeisterschaft blieb jedoch einstweilen steinig. Das inadäquate Endturnier mit nur vier Teams stand nahezu pausenlos in der Diskussion, und erst als man sich 1980 dazu durchrang, ein „richtiges“ Turnier mit acht Mannschaften durchzuführen, gewann die Europameisterschaft etwas an Reputation. Umstritten blieb sie aber weiterhin – noch 1984 dachte der damalige DFB-Präsident Neuberger über eine völlige Abschaffung nach (und holte das Turnier kurz darauf in die Bundesrepublik). Problematisch war neben dem engen Terminkalender auch das stets im selben Jahr stattfindende olympische Fußballturnier, an dem mit schöner Regelmäßigkeit die Staatsamateure aus Osteuropa teilnahmen und damit für zusätzliche terminliche Überschneidungen und Konflikte sorgten.

Ab 1984 ging es dann aufwärts. Eine großartig organisierte EM-Veranstaltung



UEFA
EURO2008
Austria-Switzerland



in Frankreich, bei der noch dazu hervorragende sportliche Leistungen geboten wurden, ließ erstmals das wahre Potenzial des Wettbewerbs erkennen. Darüber hinaus war der Modus optimiert worden: Statt die Gruppensieger direkt ins Endspiel zu schicken (wie 1980), hatte man ein Halbfinale zwischengeschaltet, wodurch die Spannung deutlich erhöht wurde. Den gleichzeitigen Verlust des Spieles um Platz drei betrauerte niemand.

Mit dem Zusammenbruch des Sozialismus und der daraus resultierenden Länderschwemme sah sich die UEFA Anfang der 1990er Jahre erstmals wieder gezwungen, über eine neuerliche Reglementänderung nachzudenken. Man beschloss letztlich, das Endturnier ab der EM 1996 in England auf 16 Teilnehmer zu erweitern, womit ein für die gegenwärtige Situation geradezu ideales Format gefunden worden ist – vor allem die

„Euro 2000“ bleibt als ein spannendes und hochklassiges Turnier in Erinnerung.

Sportlich muss die EM inzwischen beinahe über der WM angesiedelt werden. Die Leistungsdichte beispielsweise ist unbestritten größer als beim Weltturnier. Während Frankreich 1998 auf dem Weg zum Weltmeistertitel Südafrika, Saudi-Arabien, Dänemark, Paraguay, Italien, Kroatien und Brasilien ausschalten musste, hatten es „les bleus“ anno 2000 mit Dänemark, Tschechien, Niederlande, Spanien, Portugal und Italien zu tun ...



Herzlichen Dank unserem Günther Nebe

für die interessante Schilderung der Entwicklung der Fußball-Europameisterschaft!
Nun können wir uns mit fundiertem Wissen auf die „EURO 2008“ einstimmen.

Zunächst treffen wir uns natürlich beim
25. Hallen-Fußballturnier des Schwäbischen Tagblatts
vom 11. bis 13. Januar 2008
in der Steinlachhalle in Mössingen

Ausrichter ist wie immer die Spvgg Mössingen.



Volleyball

Frauenmannschaft

Die Lust zum Volleyballspielen und viel Spaß an der Bewegung veranlassen uns, z.T. von weit her, jeden Dienstagabend die neue Jahnhalle anzusteuern.

Wir sind eine Gruppe von sportbegeisterten Frauen im Alter von dynamischen 30 bis fitten 65 Jahren. Unter professioneller Anleitung unserer kompetenten Trainerin Helga beginnt der Trainingsabend mit einem Fitnessprogramm zu fetziger Musik, an das sich balltechnische Übungen anschließen. In der zweiten Hälfte to-

ben wir uns in unerbitterten Kämpfen um Punktgewinne auf dem Spielfeld aus. Entspannungsübungen in der Halle und anschließend in geselligem Kreis im Delicasa runden den sportlichen Abend ab.

Während unseres dritten „Trainingslagers“, diesmal in Griechenland, stärkten wir in diesem Sommer sowohl unsere Gemeinschaft, als auch unsere Spielfreude.

Interessierte Spielerinnen mit guten Volleyball-Grundkenntnissen sind uns jederzeit willkommen.

Unsere Trainingszeit

Dienstag 20.00–22.00 Uhr in der neuen Jahnhalle

Kontakttelefon

Marie-Luise Haller (Tel.: 07473/4267)

Gemischte Volleyball-Mannschaft

Spaß am Volleyballspiel; Kampf um jeden Ball; Stress mit der Punktezahl; sind wir heute genügend Leute? (meistens reicht's gut); die Mischung macht's; ein wenig fehlt uns aber der dynamische, jugendlichere Nachwuchs.

Gemeinsame Nach-Sitzungen beenden das Training am Dienstag Abend.

Spvgg Mössingen und WLSB starten Gesundheitsinitiative „mach2“

Die Spvgg Mössingen, der Württembergische Landessportbund (WLSB) und die Gmünder Ersatzkasse GEK gehen gemeinsam gegen Bewegungsmangel und falsche Ernährung in unserer Gesellschaft an. Die neue Gesundheitsinitiative „mach2. Besser essen. Mehr bewegen“ soll zu mehr Bewegung im Leben und gesünderem Essen führen. Insgesamt 68 Vereine bieten momentan mach2-Kurse an. Bei der Spvgg findet der Kurs montags um 16.45 Uhr in Langgass-Turnhalle statt.

Die GEK, der WLSB sowie die fünf weiteren beteiligten Landessportbünde und das Berliner „Richtig Essen Institut“ haben ein innovatives Konzept entwickelt. In den Kursstunden geht es **10mal um Bewegung und 2mal rein um Ernährung**. Die Kursteilnehmer sollen nachhaltig zu einem „bewegten“ Leben mit gesunder Ernährung geführt werden. Da die Kurse wissenschaftlich ausgewertet werden, können die Teilnehmer die Kursgebühren bei verschiedenen Krankenkassen abrechnen.

Gemeinsam wollen die Kursteilnehmer gegen Bewegungsmangel und falsche Ernährung in unserer Gesellschaft angehen. Es wurde ein ganzheitliches Konzept er-



arbeitet, indem es um Körperwahrnehmung, Ausdauer, Muskelkräftigung und Entspannung geht. Spielerisch erfahren die Kursteilnehmerinnen, wie Ihre Alltagsgewohnheiten in Bezug auf Essen und Trinken aussehen sollten.

Weitere Infos erhalten Sie von der Kursleiterin Brigitte Lobert (Tel.: 07473 / 1514) oder auf unserer homepage unter www.spvggmoessingen.de.

Erfolgreiche Teilnahme am 3. Nordic Walking Event im Landkreis Tübingen und Böblingen

Vom 7.–9. August 2007 nahmen drei Teilnehmerinnen von der Spvgg 1904 e.V. Mössingen am 3. Nordic Walking Event teil. 33 km wurden an drei Abenden bei durchwachsenem Wetter zurückgelegt. Durch die sehr gute Vorbereitung durch den Post-Sportverein Tübingen konnten wieder drei anspruchsvolle Strecken am Schönbuchrand erkundet werden.



Regine Ellenberg, Sabine Hoppe-Reiber, Elke Mader

Als nächster Event ist die Teilnahme am Stöcklescup in Trochtelfingen am 14. Oktober 2007 geplant.

Wenn jemand Lust bekommen hat, in unserer Gruppe mit zu machen, wir laufen jeden Mittwoch um 18.00 Uhr im Großraum Mössingen. Nähere Infos unter www.spvggmoessingen.de oder fordern sie unser Kursprogramm an.



Lauftreff

Lauftreff Mössingen besteht seit 20 Jahren

– Lauftreffs sind in –

Am 18. April 1987 erblickte der Lauftreff der Sportvereinigung Mössingen das Licht der Welt. An jenem Samstag vor 20 Jahren trafen sich zum ersten Mal laufbegeisterte Menschen, um gemeinsam durch die Mössinger Umgebung zu joggen. Vorausgegangen war wenige Tage vorher eine mit 30 Interessenten gut besuchte Informationsveranstaltung im Mössinger Sportheim zu der damaligen Aktion „das neue Laufen ohne zu schnaufen“ des Deutschen Sportbundes und des Deutschen Leichtathletik-Verbandes. Mit Rosemarie Söll, Albert Metzger und dem leider bereits verstorbenen Eugen Rall standen bereits drei ausgebildete Lauftreffbetreuer in Mössingen zur Verfügung. Mit der Schlagzeile „Der Lauftreff wurde zum Renner“ beschrieb die örtliche Presse schon kurze Zeit später den Jogging-Boom in Mössingen. Zwischen 25 und 70 Sportlerinnen und Sportler trafen sich in der Anfangszeit auf dem Freibadparkplatz, um im Firstwald anschließend ihre Runde zu drehen. Viele der Gründungsmitglieder des Lauftreffs sind nach wie vor als aktive Läuferinnen und Läufer mit dabei. Und nicht ohne Grund erzielen die Senioren bei den regionalen Laufwettbewerben in den Altersklassen immer wieder hervorragende Ergebnisse. So zum Beispiel der inzwischen 73jährige Albert Metzger, der bei den Laufwettbewerben in der Region immer wieder souverän Platz 1 in seiner Altersklasse belegt. Einen besseren Beweis dafür, dass regelmäßiges Laufen gesund und fit erhält, gibt es kaum.

Im Zusammenhang mit dem diesjährigen Auftakt zur Sportabzeichensaison und zum Vorbereitungstraining für den Stadtlauf wurde der 20. Jahrestag der Gründung des Lauftreffs auf dem Langgass-Sportplatz gewürdigt. Den Frauen und Männern der ersten Stunde, die den Lauftreff aus der Taufe gehoben haben, überreichte Abteilungsleiter Markus Saueremann als kleines Zeichen des Dankes und der Anerkennung Blumen.



Mit 20 Jahren kommen die Läufer ins beste Alter. Wir hoffen natürlich, dass dies auch für den Mössinger Lauftreff gilt. Die vielfältigen Aktivitäten des Lauftreffs sprechen jedenfalls dafür:

Das ist natürlich der aufstrebende Stadtlauf, der in diesem Jahr mit dem WLV-Wertungslauf um die württembergische Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft aufgewertet wurde. Als neues Erlebnis hat die am Tag vor dem Stadtlauf beim Autohaus Karl Müller erstmals veranstaltete Pasta-Party gut eingeschlagen. Erneut ist es gelungen, als Spitzenathleten deutsche Meister sowie Teilnehmer an Europa- und Weltmeisterschaften zum Training nach Mössingen zu holen. Der beeindruckende Schüler-Staffellauf von Mössingen zum Leichtathletik-Weltfinale nach Stuttgart im September letzten Jahres wurde im Rahmen des TotoLOTTO-Sportjugend-Förderpreises ausgezeichnet und mit einem Besuch für die Jungs und Mädchen im EUROPARK Rust verbunden. Neue Gesichter bei den Lauftreff-Trainingsterminen zeigen, dass das Angebot des LT Mössingen attraktiv ist. Beständig ist die große und erfolgreiche Teilnahme an den regionalen Laufwettbewerben sowie an herausragenden Läufen, seien es internationale Marathons oder Ultra-Bergläufe in den Alpen. Diese Beispiele zeigen: Es läuft was im Mössinger Lauftreff – für jung und alt! – Und wir liegen damit voll im Trend.



Nach einer aktuellen FORSA-Umfrage joggen 34 Prozent der Bundesbürger regelmäßig, 22 Prozent sind zwei oder drei Mal pro Woche unterwegs. Dabei haben Lauftreffs Hochkonjunktur: 49 Prozent (!) der Befragten sehen in so einem Treffpunkt auch die Chance, neue Leute kennen zu lernen.

Die sportliche Weiterentwicklung und wünschenswerte (Wieder-)Belebung der Leichtathletik in Mössingen hängt ganz entscheidend davon ab, ob es gelingt, eine zeitgemäße Infrastruktur zu schaffen. Damit könnte zugleich eine kontinuierliche Jugendarbeit aufgebaut werden, damit Leichtathletiktalente auch in Mössingen eine Chance bekommen. Wir sind auf die Entscheidungsfindung hierzu gespannt und würden gerne zum 25jährigen Jubiläum des LT Mössingen die Entwicklung der Leichtathletik bilanzieren.

Silbermedaille für Johannes Köhnlein bei der Berglauf-Europameisterschaft

– Herzlichen Glückwunsch dem Vizeeuropameister! –

Einer überraschenden Nominierung in den Nationalkader für die Berglauf-Europameisterschaft folgte ein noch überraschenderer Erfolg mit dem Gewinn der Silbermedaille in der Mannschaftswertung der Junioren für Johannes Köhnlein. Der deutsche Berglauf-Cheftrainer Wolfgang Münzinger war hoch zufrieden über das tolle Abschneiden bei der Europameisterschaft am 8. Juli in den französischen Pyrenäen. Die deutschen Bergläufer haben mit großartigen Leistungen überzeugt. Ganz vorne mit dabei hat der für die Spvgg Mössingen startende 18jährige Johannes Köhnlein zu diesem Erfolg beigetragen. Er holte sich mit seinen zwei Läuferkollegen in der Mannschaftswertung der Junioren die Silbermedaille. In der Einzelwertung erkämpfte er sich in der europäischen Konkurrenz Rang 12. Ein Riesenerfolg bei seiner ersten internationalen Meisterschaft. Der Lauftreff Mössingen freut sich riesig mit dem frisch gebackenen Vizeeuropameister!

Bei den Männern überzeugte der starke Timo Zeiler im Team der deutschen Bergläufer. Erstmals errang die deutsche Männermannschaft mit Platz drei eine

Medaille bei der Berglauf-EM. Wenige Tage vorher war Timo Zeiler noch bei uns in Mössingen beim Vorbereitungstraining für den Stadtlauf.

Johannes Köhnlein und Timo Zeiler gehören nach diesem fantastischen Erfolg zur Elite der europäischen Berglaufspezialisten.

Ganz herzlichen Glückwunsch zu diesem erfolgreichen, großartigen Abschneiden und dem Gewinn der Silbermedaille bei der Berglauf-Europameisterschaft 2007!

Johannes Köhnlein hatte die Voraussetzungen zur Qualifikation mit starken Leistungen bei verschiedenen internationalen Bergläufen und bei der Deutschen Berglauf-Meisterschaft geschaffen und ist damit in den Fokus von Bundestrainer Münzinger geraten. Johannes Köhnlein ist ein ausgesprochenes Talent. Wenn man bedenkt, dass er als Autodidakt ohne Trainer oder professionelle Anleitung trainiert, ist seine Leistung umso höher zu bewerten.



Johannes Köhnlein

4. Mössinger Stadtlauf mit Teilnehmerrekord bei brütender Sommerhitze

– Premieren, Rekorde, gute Stimmung, großes Engagement der Helfer –

Der 4. Mössinger Stadtlauf hatte es in vielfacher Hinsicht in sich: Zum Auftakt gab's am Vorabend erstmals in Mössingen eine sehr gut besuchte Pasta-Party mit Läufermesse. Die zweite Premiere stellte die Ausrichtung des Wertungslaufes um die Württembergische Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft 2007 beim Stadtlauf dar. Dazu kamen noch jede Menge neuer Rekorde: Hitzerekord beim Stadtlauf, neuer Teilnehmerrekord mit rund 1200

Läuferinnen und Läufern, Rekordzeit bei der Mössinger Mannschaftsmeisterschaft, Rekordverbrauch beim Trink- und Leitungswasser, leider auch Rekord bei den Hilfeinsätzen des DRK, so viele Starter wie noch nie, die ihren Lauf (mit Vernunft) vorzeitig beendeten, spontaner Aufbau von zwei Läuferduschen an der Strecke durch die Feuerwehr.



Am Stadtlaufsamstag kamen in Mössingen bei hochsommerlichen Temperaturen von über 30 Grad alle mächtig ins Schwitzen. Die Trikots der Sportlerinnen und Sportler waren schon nach wenigen Metern klatschnass. Aber auch bei den Zuschauern und bei den vielen Helfern hinterließ so mancher Schweißtropfen seine Spuren. Schatten, Getränke und Wasser zum Abkühlen waren heiß begehrt. Die kleinen und großen Läufer nahmen es relativ gelassen. Bei einem Stadtlauf Mitte Juli muss man mit solchen Temperaturen einfach rechnen, und schließlich laufen ja alle unter den gleichen Bedingungen.



Programmgemäß wurden die Stadtlaufwettbewerbe mit dem Volksbank-Schülerstaffellauf der Erst- bis Viertklässler bereits kurz vor 15.30 Uhr gestartet. Mit dem Countdown von zehn auf null rannten die Startläufer vom Stotzplatz los, flitzten die 500-Meter-Runde um's City-Dreieck, um dann den Staffelstab an den jeweils Nächsten zu übergeben. Lautstark angefeuert und beklatscht von Angehörigen und Freunden waren die Staffeln hochmotiviert bei der Sache und kämpften um die besten Platzierungen. In insgesamt neun Rennen beteiligten sich 97 Schülerstaffeln mit 388 Kindern.



Im Schülerlauf, Hobbylauf und Hauptlauf verzichteten überdurchschnittlich viele vorangemeldete Sportler auf den Start, was angesichts der Temperaturen durchaus nachvollziehbar ist. Dennoch war die Beteiligung an diesen Läufen so groß wie nie zuvor in Mössingen. Im Schülerlauf über 2,5 Kilometer kamen 210 Schülerinnen und Schüler ins Ziel. Der Sieger, Walter Ruben (15 Jahre), der für die „Christen in Mössingen“ startete, überquerte die Ziellinie in der hervorragenden Zeit von 8:59 Minuten. Bei den Mädchen war die 11jährige Sabrina Schnur vom SV Nehren in 10:51 Minuten die Schnellste.



IHR Plus! WERBUNG ZUM ANFASSEN!



Werbeartikel sind mehr als Kugelschreiber, Feuerzeuge, Kaffeetassen, Uhren ...
Werbeartikel sind wichtiger Bestandteil jeder erfolgreichen Marketing-Aktion ...
Werbeartikel sind unentbehrlich für das Auftreten Ihrer Firma in der Öffentlichkeit ...



Sorgen Sie dafür, daß Ihre Mittel wirkungsvoll eingesetzt werden!
Vertrauen Sie bei der Auswahl Ihrer individuellen Werbeartikel dem Spezialisten!

Mit über 10jähriger Erfahrung beraten wir sie von der Gestaltung bis zur Lieferung.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage

MS plus! Ihr Werbemittel-Partner vor Ort
72116 Mössingen, Breitestrasse 23, Tel. 07473 /273949 Fax 27 25 95



MS plus!



Den **Hobbylauf** über zwei Stadtlaufrunden (5 Kilometer) mit 55 Finishern entschied mit deutlichem Vorsprung Thilo Rösch aus Weil im Schönbuch in 19:56 Minuten für sich. Bei den Frauen gewann Sandra Schmid vom INJOY-Team in 26:36 Minuten.



Am **Walking/Nordic-Walking** über 5 Kilometer beteiligten sich 23 Frauen und Männer, wobei alleine das Team AMWAY mit zehn Teilnehmer stellte.

Vor allem beim **Hauptlauf** forderte die Hitze trotz des erst um 18.15 Uhr erfolgten Starts ihren Tribut.



Von über 500 gestarteten Läuferinnen und Läufern kamen schließlich 464 nach 10 Kilometern ins Ziel. Völlig zurecht und vernünftig haben außergewöhnlich viele Sportler das Rennen vorzeitig beendet, vor allem weil sie mit Kreislaufproblemen zu kämpfen hatten. Sie alle haben im nächsten Jahr, bei hoffentlich läufergerechteren Temperaturen, eine neue Chance auf einen angenehmeren Mössinger Stadtlauflauf.

Um etwas Abkühlung für die Sportler bemüht, hat die Feuerwehr Mössingen

übrigens spontan auf der Strecke und im Ziel eine willkommene Läuferdusche installiert.



An der Spitze des Hauptlaufes gab es für den 38jährigen Frank Honold vom TSV Kusterdingen in 33:52 Minuten einen klaren Start-Ziel-Sieg. Um die weiteren Plätze auf dem Siegerpodest wurde heftig gekämpft, bevor sich Taylor Reeves aus den USA etwas absetzen konnte und auf Rang 2 vor Michael Sommer aus Schwaikheim ins Ziel einlief. Der 54jährige Mitfavorit Werner Bauknecht wurde Vierter. Bei den Frauen kam es zum erwarteten Dreikampf der derzeitigen Spitzenläuferinnen von der LAV asics Tübingen. Stadtlaufsiegerin wurde Sabine Österle in 39:19 Minuten. Sie verfehlte den Streckenrekord dabei nur knapp um 12 Sekunden. Die Plätze zwei und drei belegten Ute Philippi und Friederike Feil.



Insgesamt 15 Teams mit jeweils vier Läuferinnen und Läufern kamen in die Wertung um die **Mössinger Mannschaftsmeisterschaft**. „Christen in Mössingen“ und INJOY hatten sich mit starken Läufern aufgestellt. Die Mössinger Stadtlauflauf-Mannschaftsmeisterschaft holte sich schließlich mit der hervorragenden Team-Gesamtzeit von 2:42:14 Stunden die 1. Mannschaft von „Christen in Mössingen“. Zweiter wurde das INJOY-Team in 2:48:27 Stunden. Beide erstplatzierte Teams blieben deutlich unter der bisherigen Bestzeit der Mössinger Mannschaftswertung. Platz drei belegte die zweite Mannschaft von „Christen in Mössingen“.



Die drei Teams durften die Pokale des Mössinger Bürgermeisters Fifka entgegen nehmen.

Zur Siegerehrung der Schulen und Schulklassen mit den meisten Teilnehmern beim Stadtlauflauf war der Sieger des Mössinger Stadtlauflaufs, Frank Honold, in der Woche nach dem Stadtlauflauf eigens noch mal nach Mössingen gekommen. Er überreichte die vom Autohaus Karl Müller, Mössingen, gestifteten Sonderpokale an die Gewinner dieser Sonderwertung. Über 600 Schülerinnen und Schüler aus allen an dieser Wertung teilnehmenden Schulen waren bei der Übergabe der Urkunden und Pokale in der Aula des Quenstedt-Gymnasiums mit dabei. Bei dieser Wertung geht es nicht um die schnellsten Zeiten oder besten Platzierungen beim Lauf, sondern um eine Auszeichnung für die breite Beteiligung nach dem Motto: „Dabei sein ist alles“. Wer sich sportlich betätigt und dies zudem beim Stadtlauflauf, hat auf jeden Fall schon viel gewonnen. Die beteiligten Schulen stellten zusammen immerhin 160 Läuferinnen und Läufer beim Stadtlauflauf. Das ist eine sehr erfreuliche Entwicklung. Das Organisationsteam des Stadtlauflaufs sieht für die nächsten Jahre hier noch weiteres Potenzial für einen Ausbau der Beteiligung.



Ergebnisse in der Sonderwertung der teilnehmerstärksten Schulen:

1. Platz: Quenstedt-Gymnasium Mössingen, 49 Teilnehmer
2. Platz: Gottlieb-Rühle-Schule Mössingen, 45 Teilnehmer

3. Platz: Friedrich-List-Realschule Mössingen, 38 Teilnehmer
 4. Platz: Körperbehinderten-Schule Mössingen, 10 Teilnehmer
 5. Platz: Bästehardschule, 9 Teilnehmer
 6. Platz: Andeckschule Talheim, 8 Teilnehmer.

Ergebnisse der teilnehmerstärksten Schulklassen (Anzahl der Läuferinnen und Läufer gemessen an der jeweiligen Schülerzahl):

1. Platz: Klasse 5/6 Andeckschule Talheim, 38,1% Beteiligung
 2. Platz: Klasse 3a Langgass-Schule Mössingen, 37,9% Beteiligung
 3. Platz: Klasse 5a Friedrich-List-Realschule, 29,2% Beteiligung.

Die Beteiligungsquote bei der in diesem Jahr zum ersten Mal eingeführten Schulklassenwertung kann im nächsten Jahr durchaus noch gesteigert werden.



Ein Fazit

Mit dem 4. Mössinger Stadtlauf wurde der Jugend aus Mössingen und der Region, den erwachsenen Sportlerinnen und Sportlern und den Zuschauern wieder ein besonderes Sportevent in der Innenstadt geboten. Mössingen konnte sich in Verbindung mit der Württembergischen Volkslauf-Mannschaftsmeisterschaft als Sportstadt überregional präsentieren. Anerkennende, lobende Worte aus dem Kreis der Teilnehmer zeigen, dass dies durchaus mit positiver Wirkung gelungen ist. Dafür gebührt allen, die diesen Stadtlauf unterstützt haben, ein großer Dank.

Die Notfallversorgung und medizinische Betreuung war in diesem Jahr ganz besonders wichtig. Das DRK war mit seinen 23 Einsatzkräften stark gefordert. Etwa 20 Personen mussten wegen Kreislaufproblemen, umgeknickten Gelenken oder Verdacht auf Frakturen medizinisch versorgt werden, vier Patienten, darunter

ein Zuschauer, zur weiteren Behandlung in Krankenhäuser gebracht werden.



Nach zwei ereignisdichten Stadtlaufaktionen ist es dem Stadtlauf-Organisationsteam ein Bedürfnis, ein ganz dickes Dankeschön zu sagen

- den vielen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen,
- den Schulen, Lehrern und Hausmeistern, die den Stadtlauf hervorragend unterstützt haben,
- der Feuerwehr Mössingen für die Streckensperrung, Hilfe bei der Kommunikation und spontan eingerichteten Abkühlung,
- dem Deutschen Roten Kreuz für den so wichtigen medizinischen Einsatz,
- der Polizei für die Streckensicherung und Betreuung mit der Fahrradstreife,
- den Musikern und Trommlern an der Strecke für die Unterhaltung und Anfeuerung,
- den vielen Zuschauern, die für Stadtlauf-Stimmung sorgten,
- den Anwohnern der Stadtlaufstrecke für ihr Verständnis,
- der Stadtverwaltung für die unkomplizierte Unterstützung,

- den vielen Sponsoren für die großzügige Förderung,
- der örtlichen Presse und dem Amtsblatt für die breite und gute Berichterstattung,
- allen nicht ausdrücklich Genannten, die zum Gelingen der Stadtlauf-Veranstaltung beigetragen haben.

Den Läuferinnen und Läufern gratulieren wir zu ihrem persönlichen Erfolg. Es war anstrengend, aber es hat Spaß gemacht – und das ist bei dieser Breiten- und Freizeitsportveranstaltung entscheidend! Alle Ergebnisse und viele, viele Bilder, in denen die Stimmung des 4. Mössinger Stadtlaufs eingefangen ist, sind im Internet unter www.spvggmossingen.de zu finden. Reinschauen lohnt sich.

Steinlachflitzer LT Mössingen beim IAAF-Weltfinale

- In Mössingen fehlen Trainingsmöglichkeiten für die Leichtathletik -

Mit einer neu zusammengestellten 8 x 50-Meter-Staffel war der LT Mössingen am 22. September beim wahrscheinlich letzten IAAF Leichtathletik-Weltfinale in Stuttgart mit von der Partie. Im Vorprogramm des Weltfinales ging es unter dem Motto „Stuttgart sucht die Superstaffel“ im Sprinttempo auf eine Stadionrunde. 8 x 50 Meter, das bedeutet für die Mädchen und Jungs Staffelstabübergabe in schnellster Laufgeschwindigkeit. Die 12- und 13jährigen Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Wochen hierfür intensiv geübt. Das hat sich beim Wett-

VEREINIGTE DRUCKEREIBETRIEBE
LAUPP & GÖBEL
SATZ + DRUCK

72147 Nehren · Talstraße 14
 Telefon 07473/9408-0
 Telefax 07473/9408-11
 E-mail: info@laupp-goebel.de
 Internet: www.meine-druckerei.de

... meine Druckerei
im Steinlachtal

Beratung
 Gestaltung
 Satzherstellung
 Reproduktionen
 Grafik
 Desktop-Publishing
 Offsetdruck
 Buchbinderei

kampf am Samstag ausgezahlt. Auf der grünen Laufbahn des Daimler-Stadions haben die Kinder alles richtig gemacht: es klappte wie am Schnürchen. Die Zeit von 62,72 Sekunden für die 400 Meter kann sich durchaus sehen lassen. Ohne langfristiges Training und ordentliche Trainingsmöglichkeiten, die in Mössingen bekanntermaßen nicht gegeben sind, hatten unsere Jungs und Mädchen gegen die Staffeln etablierter Leichtathletikvereine naturgemäß keine Chance. Mit einer Platzierung im Mittelfeld haben sich die Steinlachflitzer gut geschlagen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die jungen Sportler wurden dann auch gleich belohnt. Zuerst durften sie die Eröffnungsfeier beim Einzug der Nationalflaggen mitgestalten und anschließend als Zuschauer Leichtathletik der Welt-

klasse vom Feinsten als Zuschauer miterleben. Es ist jammerschade, dass mit dem bevorstehenden Verkauf des Daimler-Stadions und geplanten Umbau in eine reine Fußballarena Weltklasseleichtathletik künftig in der näheren Umgebung nicht mehr zu sehen sein wird.

Vielleicht schaffen wir in Mössingen ja die entgegengesetzte Entwicklung mit dem Aufbau einer örtlichen Leichtathletik. Der Bedarf ist da, das zeigt sich immer wieder, ob beim Sportabzeichen, Stadtlauf oder anderen Sportereignissen. Was fehlt, ist das Angebot – und als Voraussetzung dafür eine zeitgemäße Leichtathletik-Sportstätte. Wir sollten es anpacken und die Ideen aus der Zukunftswerkstatt der Sportvereinigung angehen. Die Entwicklung der Stadt mit den bekannten innerstädtischen Großprojekten vollzieht

sich derzeit in Atem beraubendem Tempo. **Tun wir doch auch etwas für die vielen sportinteressierten jungen Menschen in Mössingen. Das Geld für eine Leichtathletik-Anlage wäre auch im Hinblick auf die soziale Entwicklung gut angelegt.**



Aus unserem Fanartikelshop

Wir bieten an:

T-Shirts, Polo-Shirts, Fleece-Pullis und -Jacken, Regenjacken, für Kinder und Erwachsene, Blusen und Hemden, Sporttaschen, Caps und Sonnenhüte sowie Schlüsselbänder



Jetzt ganz **NEU**

Gutscheine

- ▶ zum Einkauf aus unserem Fanartikel-Shop oder
- ▶ zur Teilnahme an unserem Kursprogramm

Alles erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle:

Tel.: 23883, Fax: 2701085
oder per E-mail:

geschaeftsstelle@spvggmoessingen.de
Öffnungszeiten: Donnerstag 17–19 Uhr

Alle Artikel könne auch direkt über den Fanartikelshop auf unseren Webseiten www.spvgg.moessingen.de bestellt werden.

Mit dem Kauf unserer Fanartikel unterstützen sie ausschließlich unsere Jugendarbeit!



Sportabzeichen

Gelungener Auftakt zum Stadtlauf- und Sportabzeichentraining

– Zwei Weltklasseläufer zu Gast in Mössingen –

Filmon Ghirmai brachte als Überraschungsgast zum Saisonauftakt der Lauf- und Sportabzeichensaison 2007 in Mössingen seinen Trainingspartner, den slowenischen Serienmeister über 3000 Meter Hindernis, Bostjan Buc, mit. Die Autogramme der Topläufer im Doppelpack waren heiß begehrt. Weit mehr als hundert Sportlerinnen und Sportler, darunter viele Kinder, waren auf den Langgass-Sportplatz gekommen, um gemeinsam mit den beiden Spitzenathleten mit dem Durchschneiden des Absperrbandes symbolisch die Laufbahn zu eröffnen. Eine dichte Staubwolke entwickelte sich über der Aschenbahn, als die begeisterten Kinder zum Aufwärmen lostrieben.

Auf ambitionierte Ziele setzte Elfi Wolff für die Sportabzeichensaison 2007. Nach über 400 Sportabzeichen im vergangenen Jahr ist sie überzeugt, in diesem Jahr die neue Schallmauer von 500 Sportabzeichen in Mössingen zu durchbrechen. Da



kann es nur heißen: **Mitmachen und mittwochs auf dem Langgass-Sportplatz für das Sportabzeichen trainieren.**

Nach diesem rundum gelungenen Auftakt (wer es sich noch mal anschauen möchte, findet tolle Bilder in der Fotogalerie der Sportvereinigung unter Leichtathletik & Lauftreff) geht das Vorbereitungstraining für den Stadtlauf jetzt so richtig los.





Handball

Wenn nicht jetzt wann dann?!?

Eine nicht vorhersehbare Handballeuphorie schwappte über Deutschland und machte auch vor Mössingen nicht halt. Durch die Handballweltmeisterschaft im eigenen Land mit ihrer Dramatik, den spannenden Spielen, dem Auf und Ab und letztendlich mit dem erfolgreichen Titelgewinn der Nationalmannschaft, stieg die Mitgliederzahl im Handball sprunghaft an. Die Zuschauerzahlen bei den Spielen der heimischen Mannschaften stiegen erheblich und man konnte somit live miterleben was den Handballsport so attraktiv macht: Spannung, Dramatik, Freud, Leid und hochklassigen Leistungssport.

Wir hoffen, dass diese Euphorie auch diese Saison weitergeht, dass uns zahlreiche Zuschauer von den Rängen lauthals unterstützen, so dass das Wintermärchen der deutschen Handballnationalmannschaft in Mössingen noch etwas weiter lebt!

Männer 1 Bezirksliga

Mit einigen neuen Gesichtern und einem Trainerwechsel startet die erste Männermannschaft in die neue Saison.

Bernd Staiger beendete sein Trainerdasein und wurde von Florian Seidel abgelöst, der durch seine neue Tätigkeit hingegen sein Spieldasein beendete.

Zwar sind nochmals 3 Abgänge zu verkraften, aber auch 7 Neuzugänge zu vermelden. 4 A-Jugendspieler und ein Männer 2-Spieler, die teilweise schon in der letzten Saison Spiele bestritten, sowie Sebastian Gauger und Vincent Ehinger von außerhalb machen die junge Truppe perfekt.

Engagement von Anfang bis Ende, so lautet das Ziel um Trainer Flo Seidel. Aufstiegsfavoriten sind andere und gegen diese Mannschaften kämpft die Spvgg gleich zu Beginn der Spielzeit. Das Auftaktprogramm beseht aus harten Brocken und gegen gut eingespielte Teams wie Tübingen oder Großengstingen kann unser Team nur in Höchstform mithalten und somit sind die Jungs hochmotiviert und werden auf dem Spielfeld immer alles geben, um diesen Mannschaften das Leben so richtig schwer zu machen.

Frauen 1 Württembergliga

Trotz verlorener Relegation verblieben die Frauen 1 um Trainergespann Sabine Wagner und Walle Föll in der Württembergliga und wollen diese Saison erneut in dieser Liga bestehen.

Die Mannschaft vermeldet 6 Neuzugänge, aber auch 2 Abgänge sind zu beklagen.

Das Ziel ist ganz klar der Klassenerhalt und dazu muss sich das Team ganz schön ins Zeug legen, da man es in dieser Saison mit 5 unbekanntem Liganeulingen zu tun haben wird.

Die Truppe ist aber ganz zuversichtlich und man hofft, dass man, gut eingespielt, taktisch und konditionell gut vorbereitet, frischen Wind in die Liga bringt.

Männer 2 Kreisliga B

Endlich hat auch die zweite Männermannschaft wieder einen Trainer. Mit Rolf Greiner kehrte nach 4jähriger Abwesenheit ein handballerfahrener Mössinger zurück. Rolf Greiner arbeitet mit seiner Mannschaft eng mit Trainerkollege Flo Seidel zusammen und so soll das Männer 2-Team als Perspektivteam gesehen werden. Das heißt, dass Spieler praxisnah an die Erste herangeführt werden sollen und während der gesamten Saison soll ein Wechsel ins Bezirksligateam möglich sein. Um diesen Plan umzusetzen wurde die Vorbereitungsphase von beiden Teams zusammen bestritten und auch die Trainingspläne wurden gemeinsam ausgearbeitet.

Als Perspektivteam wollen die Jungs natürlich auch noch um den Aufstieg mitspielen und das sollte bei der motivierten Mannschaft allemal zu schaffen sein.

Frauen 2 Bezirksklasse

Auch die zweite Frauenmannschaft konnte am Ende die Klasse halten. Es war zwar knapp, das ist nicht zu bestreiten, aber es ist auch gut so, da sind sich alle einig.

Die Mädels haben sich nämlich für die kommende Saison viel vorgenommen und wollen im oberen Tabellendrittel mitspielen.

Trainerin Kerstin Gauger wird ab dieser Saison von Annika Mader als Co-Trainerin unterstützt und beide führten das Team durch eine tolle Vorbereitung. Die



Mannschaft verfügt über 16 Spielerinnen, so viele wie schon lange nicht mehr, und man hofft, dass dieser positive Trend anhalten wird, so dass man mit ausreichend Spielerinnen den anderen Mannschaften das Leben schwer machen kann und wird. Die Truppe ist so gut drauf wie schon lange nicht mehr, das Training ist zwar hart, aber jeder hat Spaß daran und den hofft man auch, auf das Spielfeld zu übertragen. In diesem Sinne: „Wir sind ein Team!“

Jugendhandball

Einen großen Zulauf gab es nach der Weltmeisterschaft vor allem im Kinder- und Jugendbereich, so dass die Mannschaften immer mehr Spieler/Spielerinnen zur Verfügung hatten.

Jugendleiterin Nadine Walter kann stolz berichten, dass alle Mannschaften mindestens durch einen Trainer besetzt werden können, was in anderen Vereinen nicht immer der Fall ist. Besser wäre es natürlich, auch für die schon vorhandenen Trainer, wenn jede Mannschaft doppelt besetzt werden könnte. Derzeit arbeitet ein Team an einem Konzept, das diese Situation angeht und verbessern soll.



Neu ist auch, dass es jetzt eine Jugendsprecherin in der Abteilung gibt. Madeleine Tauber hat dieses Amt übernommen und vertritt den Verein nicht nur nach außen hin, sondern gilt auch als interne Kontaktperson zwischen dem Jugendhandball und der Vereinsführung.

Die Jugend war in der letzten Saison sehr erfolgreich, vor allem die weiblichen Mannschaften erzielten einige Erfolge. So wurden die Weibliche A-, D- und C-Jugend Meister in ihren Staffeln.

Durch ein geeignetes Trainingsprogramm mit einem altersgerechten Fitnessprogramm und einer konsistenten Ausbildung, die durch die Physiotherapeutin Steffi Schneider unterstützt wird, hofft man in der neuen Saison auf weitere Erfolge und weiterhin so viele Jugendliche, die Spaß am Handball haben.

Männliche A-Jugend

Mit der Mischung aus A- und B-Jugend schaffte die A-Jugend diesen Sommer den Sprung in die Bezirksklasse. Ziel ist es hier, im oberen Drittel mitzuspielen. Die A-Jugend profitiert auch vom Spielkonzept der aktiven Männer, so dass eine hohe Durchgängigkeit und eine gute Integration der A-Jugend in den aktiven Bereich gegeben ist.

Weibliche A-Jugend

Die weibliche A-Jugend wurde in der letzten Saison Meister, was sie natürlich in diesem Jahr wiederholen möchte. Das Potenzial ist allemal da. Einige der Spielerinnen werden auch schon in den aktiven Frauenbereich integriert und machen mindestens einmal in der Woche ein Training bei den Großen mit.



Männliche B-Jugend

Das Ziel der männlichen B-Jugend ist in der Bezirksklasse ein guter Mittelfeldplatz. Den wollen sie mit einer neu formierten und jungen Mannschaft in Angriff nehmen und sich so für eine harte Saisonvorbereitung belohnen.

Weibliche B-Jugend

3 Trainer, 16 Spielerinnen, ein Ziel: gute Spiele in der Bezirksliga zeigen und einen Platz im Mittelfeld sichern.

Männliche C-Jugend

Bereits im vierten Jahr steht diese Mannschaft gemeinsam auf dem Feld. Die Meisterschaft wurde in der letzten Saison nur um einen Punkt knapp verpasst, aber der zweite Platz wurde souverän gesichert. In der Saison 2007/2008 wird so eine Platzierung eher schwer zu erreichen sein, da man mit körperlich überlegenen Gegnern zu rechnen hat. Trotzdem geht man optimistisch in die neue Runde und wird die beste Leistung auf dem Platz zeigen.

Weibliche C-Jugend

Einen großen Kader von 20 Spielerinnen misst die weibliche C-Jugend in diesem Jahr. Und diese 20 Mädels wollen mit ihren 3 Trainerinnen eine erfolgreiche Saison in der Bezirksklasse absolvieren, wobei vor allem die Teamfähigkeit und die Verstärkung des Mannschaftsgeistes an vorderster Stelle steht.

Männliche und weibliche D-Jugend

Im männlichen wie auch im weiblichen Bereich kamen die Ältesten aus den beiden E-Jugenden in die D-Jugend hoch

und müssen sich nun erst einmal an die Anforderungen gewöhnen. Durch einige Turniere im Rahmen der Saisonvorbereitung konnten sie sich schon an die Anforderungen im D-Jugendbereich gewöhnen. Für beide Mannschaften gilt, das vorhandene Potenzial zu nutzen, sich von Spiel zu Spiel zu steigern und so die weibliche und männliche Kreisliga A aufzumischen.

Männliche und weibliche E-Jugend

Während die männliche E-Jugend einen wahren Zustrom an neuen Kindern erfährt, ist der Kader der weiblichen E-Jugend noch etwas dürrig besetzt. Trotzdem sind beide Trainerteams optimistisch was die neue Saison anbelangt. Gespielt wird wie auch schon in der letzten Saison zweigleisig. Zum einen mit dem klassischen Handball 6+1 auf dem großen Feld, wie auch eine neue Spielform, die vor allem ein vielfältiges Sportprogramm bietet, wie verschiedene Staffeln und Ballspiele.

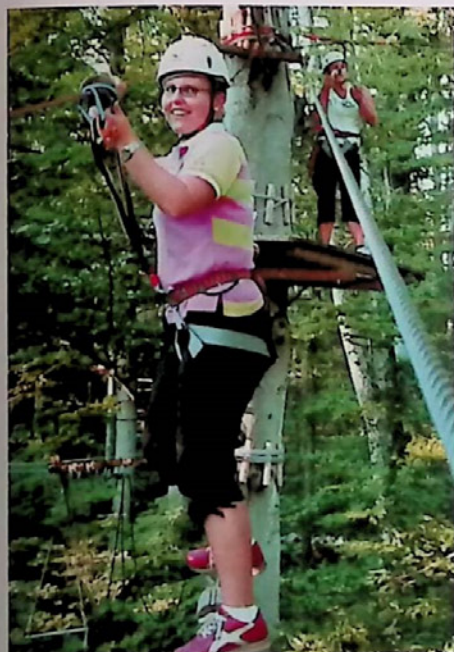
Minis

Die Minis treffen sich jeden Freitag um 17.45 Uhr in der Jahnhalle. Dort werden die Kleinsten von 5 Trainerinnen betreut und lernen dort den ersten Umgang mit dem Handball. In der Halle wuselt es nur so von kleinen Handballern, hier steht der Spaß noch im Vordergrund und die Trainerinnen sorgen mit abwechslungsreichen Spielen für das Lachen bei den Kleinen. Bei Minispielfesten können die Minis den Großen dann zeigen was sie so alles drauf haben.

Wir von der Handballabteilung hoffen weiterhin auf einen so großen Zuspruch und möchten hiermit allen danken, die sich tatkräftig dafür einsetzen, dass im Handball ein Rad ins andere läuft.

Die aktuellen Berichte sind wie immer im Mössinger Amtsblatt nachzulesen und alles weitere Wissenswerte findet man auf der Handballhomepage unter www.hb.spvggmossingen.de

Stefanie Krajnc





Turnen

Rückblick Verbandsliga 2007

Klassenerhalt geschafft!

Die Verbandsligarunde 2007 war wie erwartet ein harter Weg.

Gleich zu Beginn der Runde musste sich unsere Mannschaft gegen den Aufsteiger aus der Landesliga, MTV Ludwigsburg, sehr knapp geschlagen geben. Es folgten 3 nervenaufreibende Wettkämpfe, unter anderem gegen die beiden Oberligaabsteiger TSV Gölldorf und TG Schömburg, welchen man leider unterlag.

Gegen den TG Wangen/Eisenharz 2 ging es endlich wieder Berg auf. Die Mannschaft trat entschlossen auf und gewann verdient mit 6,15 Punkten Vorsprung. Diesen Aufwind konnte sie in den Rückrundenwettkampf in Waiblingen mitnehmen und schaffte nach einem spannenden Wettkampf den Klassenerhalt.

Wir gratulieren nochmals für diese Leistung und Danke der Mannschaft für ihren Einsatz! Trotz weiter Anreisewege, Studium und Beruf findet die Mannschaft seit vielen Jahren den Weg in die Mössinger Turnhalle.

Besonders danken wir herzlich Walter und Dieter Maier, die die Turntruppe seit Jahren trainieren, begleiten und geformt haben.

Wir wünschen Euch viel Kraft, Motivation, eine verletzungsfreie Vorbereitung und Energie für die kommende Runde!

Jahrgangsmesterschaften der E- und D-Jugend

Die Jahrgangsmesterschaften der E- und D-Jugend im Turngau Achalm wurden am 1. April vom VfL Pfullingen ausgerichtet. Die Nachwuchsturner der Spvgg zeigten überzeugende Leistungen. Außer den zehn Mössinger Teilnehmern waren nur noch drei Teilnehmer des TSV Lustnau am Start. Die anderen Vereine des Turngau Achalm „glänzten“ leider durch Abwesenheit.

Gerätevierkampf der E-Jugend (Jahrgang 1998):

- | | |
|-------------------------------|--------------|
| 1. Leon Dieter | 17,40 Punkte |
| 2. Torben Reeß | 15,50 Punkte |
| 3. Marc Müller und Sören Rath | 15,20 Punkte |

Gerätefünfkampf der D-Jugend (Jahrgang 1997):

- | | |
|------------------|--------------|
| 1. Moritz Lück | 24,70 Punkte |
| 2. Tim Holzapfel | 18,60 Punkte |

Im Jahrgang 1996 belegte:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 1. Lasse Ayen | 22,90 Punkte |
| 2. Eric Tacke | 22,60 Punkte |
| 5. Max Schmidt | 20,40 Punkte |
| 6. Fabian Ohler | 17,60 Punkte |

Ergebnisse vom STB-Landesfinale am 13. 5. 2007 in Weil im Schönbuch

Bei den Einzelwettkämpfen auf der höchsten Ebene des Schwäbischen Turnerbundes gab es einmal mehr erfreuliche Platzierungen unserer Mössinger Nachwuchsturner.

Gerätevierkampf der E-Jugend, Jahrgang 1996, mit 17 qualifizierten Teilnehmern:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 10. Leon Dieter | 16,45 Punkte |
| 15. Marc Müller | 15,05 Punkte |

Gerätefünfkampf der D-Jugend, Jahrgang 1997:

- | | |
|-----------------|--------------|
| 10. Moritz Lück | 20,95 Punkte |
|-----------------|--------------|

Pflichtvierkampf der Juniorinnen, Jahrgang 1988/89 mit 14 qualifizierten Teilnehmerinnen:

- | | |
|-------------------|---------------|
| 8. Daniela Müller | 27,50 Punkte* |
|-------------------|---------------|

Gauoffene Wettkampftage 2007 in Bodelshausen

Die Jugendturnerinnen und Jugendturner haben bei den diesjährigen gauoffenen Wettkampftagen vom 15.-17. Juni des Turngau Achalm überzeugende Leistungen gezeigt. Insbesondere bei den Mehrkämpfen der Schüler konnten zahlreiche „Treppchenplätze“ fast schon abonniert werden (Die Platzierungen finden Sie auf unserer Homepage).

David Giedke ist Deutscher Neunkampfmeister Baden-Württembergische und Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

Am 7. Juli qualifizierten sich gleich vier unserer Turner für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Gelnhausen.

Am 14. September fuhren David Giedke, Sven Weiss, Daniela und Stefanie Müller in Begleitung von Walter und Dieter Maier nach Hessen.

Sven Weiss erreichte einen tollen 10. Platz bei seinen ersten Deutschen Meisterschaften im Jahn-Neun-Kampf 18/19 Jahre.

Daniela Müller erkämpfte sich ebenfalls in derselben Altersklasse einen sehr guten 9. Platz. Stefanie Müller machte es ihrer Schwester nach und erreichte im Schwimm-5-Kampf der 16/17jährigen einen guten 9. Platz.



David Giedke und Trainer Walter Maier

Termine Verbandsliga 2008

Samstag, 16. Feb.	Mössingen	– TG Schömburg	Beginn 16 Uhr Jahnhalle
Sa./So., 23./24. Feb.	TG Wangen/ Hohenlohe II	– Mössingen	Noch offen
Samstag, 1. März	Mössingen	– MTV Ludwigsburg	Beginn 16 Uhr Jahnhalle
Sa./So., 8./9. März	TSG Backnang 2	– Mössingen	Noch offen
Samstag, 15. März	Mössingen	– TV Bünzwangen	Beginn 16 Uhr Jahnhalle
Samstag, 5. April	Rückrunde Verbandsliga		Sindelfingen o. Waiblingen

Info: Von der Verbandsliga im Turnen sind es nur noch 3 Ligen bis in die Bundesliga!

Seit 21 Jahren beweist David immer wieder mit **Landesmeistertiteln im Jahnwettkampf** sowie mit „**Silber- und Bronzegewinn**“ bei den **Deutschen Mehrkampfmeisterschaften** sein Talent im Gerätturnen und Mehrkampf.

Jetzt, mit 33 Jahren, gelang ihm dieser Triumph!

In Gelnhausen führte David nach dem Gerätturnen (Boden, Barren, Sprung), in der Leichtathletik (100 m Lauf, Kugelstoßen, Weitsprung) und beim Schwimmen (25m Tauchen, 100 m Schwimmen) wurde es spannend! So musste in der allerletzten Disziplin, im Kunstspringen, die Entscheidung fallen.

David brachte seine beiden schwierigen Sprünge sicher ins Wasser und erzielte die höchste Punktzahl aller 16 qualifizierten Teilnehmer.

Damit waren ihm der Gesamtsieg und der „**Deutsche Meistertitel**“ sicher.

Wir gratulieren unserem Deutschen Seniorenmeister zum Titel im **Jahn-Neunkampf 30+**.

Auch allen anderen Turnerinnen und Turner gratulieren wir zu ihren hervorragenden Leistungen und hoffen, dass diese weiterhin anhalten.

Vielen Dank auch an die Trainer und Übungsleiter für die Zeit und Motivation, die sie aufbringen um dies alles zu ermöglichen.

WM-Fieber

Auch uns hatte es gepackt!

Immer wieder fuhren kleine Gruppen von uns nach Stuttgart in die Schleyer-Halle, um der Deutschen Mannschaft zuzujubeln und die Wettkämpfe zu verfolgen.

Es wurde viel geboten! Für die Turner und Turnerinnen gab es eine Bewegungslandschaft und verschiedene Stationen, bei denen sie ihr turnerisches Können unter Beweis stellen konnten. Es war eine WM zum anfassen.

Turncamp in Honau 2008

Auch in diesem Jahr waren wieder 6 motivierte Mädchen vom 22.-23. September in Honau um 2 Tage lang mit Turnen zu verbringen. Insgesamt 60 Kinder tobten sich in den 2 Tagen in der Turnhalle aus. Es wurde fleißig geturnt, manche neuen Elemente wurden erlernt und bestehende gefestigt. Es war für jeden etwas dabei.

Natürlich wurde es auch nachts nicht ganz still, es huschte hier und dort einer

durch die Halle und es wurde getuschelt und gekichert. Gelagert wurde auf Weichbodenmatten. Am Sonntagmorgen ging es dann zum Waldlauf und anschließend wurde wieder mit Begeisterung geturnt. Auch nächstes Jahr wollen wir wieder dabei sein.

Danke Simone

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von unserer ehemaligen Abteilungsleiterin Simone Zimmermann! Wir danken Dir für die tolle Zeit (Turnfeste, Grillfeste, Gespräche und vieles mehr) und deinen engagierten Einsatz für die Abteilung.

Wir hoffen, dass Du Dich in Deiner neuen Heimat schnell einlebst und dass Du viel Freude hast an Allem, was du dort Neues anfängst. Vielleicht findest Du auch dort irgendwann nach einiger Zeit den Weg in die Turnhalle.

Ausblick Wettkämpfe

Gaumannschaftsmeisterschaften am 10. 11. 2007 in der Jahnhalle um 17 Uhr.

Beate Ableitner, Melanie Martek



Eine wunderschöne „Turnerhochzeit“ feierten David und Julia Giedke.

Beide sind in der Turnerabteilung der Spvgg Mössingen aufgewachsen.

Die vollzählige Verbandsligamannschaft der Mössinger Turner ließ das Hochzeitspaar „hoch leben“ (siehe Foto) und gratulierte mit herzlichen Glückwünschen von der gesamten Mössinger Turnerfamilie.



(hintere Reihe von links) Lisa, Lisa-Marie, Simone Zimmermann (Turnabteilungsleiterin bis März 2007), Flavia, Kara
(vor dem Barren von links) Bonny, Maren, Selina (im Spagat), Luka, Johanna.

– Foto: Toni Neth –

Hallo Simone,

wir danken Dir für alles, was wir in Deinen Turnstunden gelernt haben und wünschen Dir und Deiner Familie viel Freude und alles Gute im „Neuen Haus“.

Deine Mössinger Trainingsgruppe

Tolle Leistungen und Erfolge unserer Turnerinnen und Turner



Die Verbandsligamannschaft 2007 der Gerätturner der Spvgg Mössingen: (v. li.) Trainer Walter Maier, Andreas Böhringer, Marc Harant, Andreas Ableitner, Sigi Frey, Stefan Böhringer, David Giedke „Deutscher Seniorenmeister 2007 im Jahn-Neunkampf 30+“, Christoph Haas und Dieter Maier, Kampfrichter mit Bundeslizenz sowie Simon Meyer.



Bei den Gau-Mannschafts-Rundenwettkämpfen 2007 (20. 10. 07 in Bodelshausen) siegten die Spvgg-Turner in allen Klassen:

E-Jugend mit Leon Dieter, Marc Müller, Sören Rath, Max Giesa und Torben Reeß – Marc Müller ist Württ. Schüler-Mehrkampf-Meister 2007.

D-Jugend mit (v. li.) Max Schmidt, Anuphong Haap, Tim Holzapfel, Moritz Lück und Jonas Futter (s. Foto).

C-Jugend mit (v. li.) Cedrik Schneider, Fabian Kern, Daniel Dieter und Felix Lück (knieend, s. Foto).

Felix Lück ist Württ. Bronzemedailien-Gewinner im Schüler-Mehrkampf 2007.

Offene Klassen mit (v. li.) Steffen Müller, Benedikt Müller, Sven Weiss, Christoph Kommerell, Johannes Vater und, oben quer, Manuel Müller (s. Foto).

Sven Weiss ist Württ. Meister im Jahn-Neunkampf 2007, 18/19 und DM-Zehnter (s. Bericht).

Die „Sprungtalente der C-Klasse“: Daniel in Action, Cedrik und Fabian in Showposition → Daniel Dieter erhielt im Mannschaftswettkampf zweimal für seine Pflichtübung am Hochreck die höchstmögliche Wertung!

– Fotos: Toni Neth –



Text zu den Fotos auf der Seite gegenüber:

Die Turnerinnenmannschaft der Spvgg: Sie nimmt im Turngau unter neun Teams den guten vierten Platz ein.

(v. li.) Stefanie Müller, sie ist Württ. Vizemeisterin im Schwimm-Fünfkampf und DM-Neunte 16/17 (s. Bericht), Jana Röcker, Madeleine und Christin Neth, Daniela Müller, Württ. Bronzemedailien-Gewinnerin im Jahn-Neunkampf 18/19, und DM-Neunte, Beate Ableitner, Turnabteilungsleiterin, Milena Milz, Tageshöchswertung beim Sprung, Marc und Leon vom E-Jugend-Team und (ohne Foto) Hanna Meyer.

(Mitte) Die Wettkampftrainer für die Schüler: Dieter Maier (li.) und Karlheinz Müller (re.) – Wolfgang Neth trainiert die Turnerinnen.

Die Wettkampftrainerinnen der Schülerinnen: Silvia Ayen, Evi Ayen und Gabi Sauer.

Dieter Maier, im perfekten Handstand, Sieger im Gau-Vierkampf 50–54, beweist seinen Turnschülern: „... gelernt ist gelernt!“

Gau- Wettkampf- tage 15. bis 17. Juni 2007 in Bodels- hausen



Wohlwollend begrüßte die meisten Teilnehmer an den Start.
er die Freude über viele erste, zweite und dritte Plätze.

Tirza Doden, Franziska Springer, Elea Hausch, Stefanie Müller, Jana Schmid, Verena Bumann, Madeleine Neth,
ch, Christin Neth, Kerstin Weiß, Daniela Müller, Sven Weiss, Lisa Schanz, Benedikt Müller, Karoline Sauer,
Lea Stier, Beate Ableitner, Alexandra Lüttich und Melanie Martek. Beate und Melanie leiten seit März gemeinsam die
Herzlichen Dank für die Übernahme dieses verantwortungsvollen Amtes!

er, v. li.: Fabian Kern, Torben Reeß, Sören Rath, Marc Müller, Leon Dieter, Felix Lück, Eric Tacke, Moritz Lück,
Tim Holzapfel und Daniel Dieter.

– Fotos: Toni Neth –



Auf dem Schwebebalken: Daniela Müller, hervorragend im Gerätturnen und viel-
seitigen Mehrkampf:
3. Platz bei den Württ. Meisterschaften,
9. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Jahn-Neunkampf, 18/19 Jahre.

Aus der Geschäftsstelle

In letzter Zeit haben wir bei den Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge des öfteren Rücklastschriften erhalten. Deshalb hier noch einmal zwei Hinweise:

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Adresse bzw. Ihre Bankverbindung geändert hat.

Außerdem weisen wir Sie darauf hin, dass lt. § 4 a unserer Satzung die Mitgliedschaft erlischt: „Durch freiwilligen Austritt, der nur durch eine schriftliche Erklärung auf den Schluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.“

Dies heißt auch, dass auf jeden Fall im Jahr der Kündigung der Gesamtjahresbeitrag bezahlt werden muss!

Die dem Verein entstandenen Kosten durch Rücklastschriften hat das Mitglied dem Verein zu erstatten.

Durch die Beachtung dieser beiden Punkte ersparen Sie sich selbst und uns viel Arbeit und unnötige Kosten.

Eine Abmeldung in den einzelnen Abteilungen ist keine Kündigung der Mitgliedschaft des Gesamtvereins!

Vielen Dank

Die Geschäftsstelle



Aus der Vereinsfamilie

Wir gratulieren

Bis zum Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe feiern folgende Mitglieder einen runden Geburtstag.

Die Sportvereinigung gratuliert ganz herzlich und wünscht allen genannten, wie auch den nicht genannten Geburtstagskindern fürs neue Lebensjahr alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit!

November

Bernhard Traub	65 Jahre
Lothar Gauch	50 Jahre
Franz Laforsch	70 Jahre
Walter Haap	60 Jahre
Peter Kuch	65 Jahre
Giorgio Rech	70 Jahre
Gebhard Röse	65 Jahre

Dezember

Margit Swannia	50 Jahre
----------------	----------

Cornelia Wick	40 Jahre
Lothar Schyra	70 Jahre
Margot Mössner	50 Jahre
Hermann Müller	70 Jahre
Bernd Staiger	40 Jahre
Srecko Popovic	50 Jahre
Otto Hirt	50 Jahre
Beate Schneemann	40 Jahre
Karl Dieter	80 Jahre
Hermann Horst	65 Jahre

Januar

Richard Rosenkranz	60 Jahre
Rainer Bochtler	60 Jahre
Hedwig Walker	60 Jahre
Friedrich Bräuning	85 Jahre
Marianne Maier	60 Jahre
Hermann Karch	80 Jahre
Manuela Waidmann	40 Jahre

Februar

Bernd Visel	50 Jahre
Irina Gritsenko-Reihle	40 Jahre
Monika Wolter	50 Jahre

März

Werner Kreuzscher	50 Jahre
Thomas Wegner	50 Jahre
Helmut Vogt	75 Jahre
Helmut Belser	65 Jahre
Werner Veith	60 Jahre
Adelheid Moritz	60 Jahre
Rudolph Alvirovic	60 Jahre
Renate Malenke	40 Jahre



Ihr Fachgeschäft für
Floristik
Dekorationen
Hochzeits- und Trauerbinderei
Neu Grabpflege

Bernhard-Schlegel-Straße 12 · 72116 Mössingen
Telefon 07473/22189

Trainingszeiten (Stand 10/2007)

Badminton

Jedermann	Mo.	20.00–22.00 Uhr
	Mi.	20.00–22.00 Uhr
Aktive	Mi.	20.00–22.00 Uhr
	Fr.	19.30–22.00 Uhr
Jugend	Mi.	18.30–20.00 Uhr
	Fr.	17.30–19.30 Uhr

jeweils in der Steinlachhalle

Abt.leiterin Claudia Ehmann Tel. 37 07 58

E-mail: claudiehmanna@aol.com

Jug.leiter Reinhold Portscheller, Tel.: 2 46 77

Basketball

Herren	Mo.	18.00–19.30 Uhr (EFG)
	Mi.	20.00–22.00 Uhr (KBF)
U16 m	Mi.	16.00–17.30 Uhr (J1)
U18 w	Mo.	16.00–17.30 Uhr (S)
U20 m	Mi.	18.30–20.00 Uhr (KBF)
	Fr.	16.00–17.30 Uhr (J1)

Abteilungsleiter Armin Bansleben

Tel.: 0 70 71 / 2 53 68 60 oder 01 78 / 3 55 72 67

E-mail: Armin.Bansleben@

spvggmoessingen.de

Jugendleiter: David Rösch

Tel.: 01 60 / 1 20 77 87

E-mail: David.Roesch@spvggmoessingen.de

Fußball

Jedermann (AH)	Mi.	20.15–21.30 Uhr
Langgaß-Sportplatz		
Senioren (AH)	Fr.	20.00–21.30 Uhr
jeweils Langgaß-Turnhalle		
Aktive I	Mo., Di. u. Do.	19.00–20.30 Uhr

Aktive	Mi. u. Fr.	19.00–20.30 Uhr
II u. III		

jeweils Langgaß-Sportplatz

A-Jugend (Jg. 88/89)

	Mi.	19.00–20.30 Uhr
	Fr.	19.00–20.30 Uhr

B-Jugend (Jg. 90/91)

	Mo.	19.00–20.30 Uhr
	Mi.	19.00–20.30 Uhr

C-Jugend (Jg. 92/93)

	Di.	17.30–19.00 Uhr
	Do.	17.30–19.00 Uhr

D-Jugend (Jg. 94/95)

	Mo.	17.30–19.00 Uhr
	Mi.	17.30–19.00 Uhr

E1 (Jg. 96)

	Di.	16.30–18.00 Uhr
--	-----	-----------------

E2/E3 Jg. 96/97)

	Do.	17.30–19.00 Uhr
--	-----	-----------------

F1 (Jg. 98)

	Mi.	17.30–19.00 Uhr
--	-----	-----------------

F2 (Jg. 99)

	Fr.	17.30–19.00 Uhr
--	-----	-----------------

Bambini (Jg. 00 u. jünger)

	Fr.	17.30–18.30 Uhr
--	-----	-----------------

alle auf dem Langgaß-Sportplatz

Abt.leiter Helmut Wiech Tel. 4008

Jugendleiter Roland Ahlborn Tel.: 2 15 05

E-mail: roland.ahlborn@gmx.de

Handball

Frauen I	Di.	19.00–20.30 Uhr (S)
----------	-----	---------------------

(Württ.-Liga)	Do.	19.00–20.30 Uhr (S)
---------------	-----	---------------------

Frauen II	Di.	18.45–20.00 Uhr (J2)
-----------	-----	----------------------

(Bezirkskl.)	Do.	19.00–20.30 Uhr (S)
--------------	-----	---------------------

Männer I	Di.	20.30 Uhr (S)
(Bezirksliga)	Do.	20.30 Uhr (S)
Männer II	Mo.	20.15 Uhr (J2)
(Kreisliga)	Do.	20.30 Uhr (S)
AH	Fr.	20.00 Uhr (S)

weibl. A-Jugend (Jg. 88/89)

	Di.	17.30–19.00 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Do.	17.30–19.00 Uhr (S)
--	-----	---------------------

weibl. B-Jugend (Jg. 90/91)

	Di.	17.30–19.00 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Do.	17.30–19.00 Uhr (S)
--	-----	---------------------

weibl. C-Jugend (Jg. 92/93)

	Di.	17.30–18.45 Uhr (J2)
--	-----	----------------------

	Fr.	16.00–17.30 Uhr (S)
--	-----	---------------------

weibl. D-Jugend (Jg. 94/95)

	Mo.	17.30–18.45 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Fr.	16.00–17.30 Uhr (S)
--	-----	---------------------

männl. A-Jugend (Jg. 88/89)

	Mo.	20.30–22.00 Uhr (J2)
--	-----	----------------------

	Mi.	18.30–20.00 Uhr (S)
--	-----	---------------------

männl. B-Jugend 1 (Jg. 90/91)

	Mo.	19.00–20.30 Uhr (J2)
--	-----	----------------------

	Mi.	17.30–18.30 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Fr.	15.00–16.30 Uhr (KBF)
--	-----	-----------------------

männl. B-Jugend 2 (Jg. 90/91)

	Mo.	19.00–20.30 Uhr (J2)
--	-----	----------------------

	Mi.	17.30–18.30 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Fr.	15.00–16.30 Uhr (KBF)
--	-----	-----------------------

männl. C-Jugend (Jg. 92/93)

	Mo.	18.45–20.00 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Mi.	17.30–18.30 Uhr (S)
--	-----	---------------------

männl. D-Jugend (Jg. 94/95)

	Mo.	18.15–19.30 Uhr (S)
--	-----	---------------------

	Fr.	16.30–17.45 Uhr (J2)
--	-----	----------------------

E-Jugend gemischt (Jg. 96/97)

	Mo.	17.30–18.45 Uhr (J2)
--	-----	----------------------

	E1, E2 und E3	
--	---------------	--

Minis (1,2,3) gemischt (Jg. 98 und jünger)

	Fr.	17.45 Uhr (J2)
--	-----	----------------

Abt.leiter Gerd Jockenhöfer Tel.: 36 40

E-mail: info@jockemoe.de

Jug.leiterin Nadine Walter Tel.: 91 08 29

E-mail: walternadine@gmx.de

Lauffreife

Sommerzeit

Di. 19.00 Uhr am Freibadparkplatz

Sa. 16.00 Uhr am Freibadparkplatz

Winterzeit

Di. 19.00 Uhr Parkplatz Langgaß-Schule

Sa. 15.00 Uhr Freibadparkplatz

Mo. und Do. 8.30 Uhr am Firstwald-Gymnasium (am Ende der Straße Richtung Firstwald)

Abt.leiter Markus Saueremann Tel. 92 25 06

E-mail: m.saueremann@gmx.de

Schwimmen

Jeden Donnerstag im Hallenbad

Kinder Anfänger 17.30–18.15 Uhr

Fortgeschrittene 18.15–19.00 Uhr

Wettkampfmannschaft 19.00–20.00 Uhr

Treffpunkt: 5 Min. vor Trainingsbeginn an der Übungsbahn

Leiter des Trainings: Elke Milz Tel. 1330

und Abt.leiter W. Albrecht Tel. 26357

E-Mail: o.wernalbrecht@gmx.de

Jugendsprecher: Paul Meyer Tel. 92 11 67

E-Mail: paul_meyer@web.de

Tischtennis

Herren/Damen

Training Herren I/Herren II/Herren IV und

Damen Mo. 20.00–22.00 Uhr (S)

Herren I/Herren II/Herren III

Mi. 20.00–22.00 Uhr (S)

Herren III/Herren V/Herren VI, Herren VII

spielbedingt Mi. 20.00–22.00 Uhr (L)

Herren III + V + VI und Damen

spielbedingt Do. 20.15 (L)

Jugend (alle Jugendlichen)

Mo. 18.00–20.00 Uhr (S)

Schüler/1. und 2. Mannschaft

Training Schenk

Mi. 17.30–19.30 Uhr (L)

Abt.leiter Ulrich Mehl Tel.: 2 32 77 o. 27 21 15

Jugendleiter: Jan Knappik / Maria Mehl

E-mail: u.mehl@jura-textil.de

oder tt-internet@spvggmoessingen.de

Turnen

Termine Eltern-Kind-Turnen

Vorschulturnen (5- und 6-Jährige) sind in unserem Kursprogramm enthalten!

Spielerisches Turnen: (Mädchen + Jungen)

Altersklasse offen: Di. 17.30–18.30 Uhr (J1)

Mädchen

Jg. 89/90 Mo. 18.00–19.30 Uhr (J1)

Fr. 18.00–20.00 Uhr (J1)

Jg. 92/94 Mo. 17.30–19.30 Uhr (J1)

Jg. 95/96 Fr. 17.30–19.30 Uhr (J1)

Jg. 99/00 Mi. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 96/98 Di. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 97/98 Fr. 17.30–18.30 Uhr (J1)

Jg. 90–96 Mi. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 94/95 Mi. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 98/99 Mo. 17.30–19.00 Uhr (J1)

Jg. 00/01 Mo. 17.30–19.30 Uhr (J1)

Jg. 90–93 Fr. 19.30–21.30 Uhr (J1)

Jungen

Jg. 93–97 Di. 18.30–20.00 Uhr (J1)

Fr. 18.15–19.45 Uhr (J1)

Jg. 97–99 Di. 17.30–18.30 Uhr (J1)

Aktive m/w (ab Jahrg. 89 und älter)

Di. 19.30–22.00 Uhr (J1)

Fr. 20.00–22.00 Uhr (J1)

Abteilungsleiter: Beate Ableitner

Tel. 0163 / 28 98 266

und Melanie Martek Tel. 074 73 / 95 67 40

E-mail: turnen@spvggmoessingen.de

Volleyball

Frauen Di. 20.00–22.00 Uhr (J2)

Gemischte Senioren Gruppe

Di. 20.00–22.00 Uhr (J2)

(J1) = Jahnhalle 1, (FG) = Firstwald-Gymnasium, (J2) = Jahnhalle 2, (S) = Steinlachhalle,

(L) = Langgaß-Turnhalle, (K) = KBS-Halle

weitere Infos:

www.spvggmoessingen.de

oder

geschaefsstelle@spvggmoessingen.de



**Bei uns stehen Sie
im Mittelpunkt.**



Volksbank Mössingen eG

Ihre Bank im Zentrum

Perfektes Schnee- Vergnügen

Ski, Snowboard, Fashion

Unser spezieller EXTRA-Service für unsere Kunden

- Computergesteuerte Fußvermessung + Analyse
- Sohlenanpassung, Schuhanpassung
- Skistiefel schäumen
- Perfektes Belag+Kanten-Tuning für Ski, Snowboard Langlauf
- Großes Verleihcenter für Ski + Snowboard

Snowboard

Zimtstern

Peak

Burton

Protest

686

FourSquare

Dainese

Ski

Kjus

Spyder

Ziener

The North Face

Norrone

Frauenschuh

Hell is for heroes

Jet-Set

Fire + Ice

Nill

*Das Wort
für Sport*

SKI-NILL GmbH
Reutlinger Str. 23
72147 Nehren
Tel. 0 74 73 / 94 28-0
www.ski-nill.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9 - 19 Uhr
Samstag 9 - 15 Uhr (Sommer)
9 - 16 Uhr (Winter)